ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
*mit portofreier Zusendung:*
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . . . . . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 82. WIEN, DONNERSTAG DEN 10. OCTOBER 1895. XVI. JAHRGANG.


## PROGRAMME.

### Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Donnerstag den 10. October ¼3 U.

**I. WELTER-HCP. 2000 K. 2000 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Barberry 3j. | 60 Kg. | Juniper 3j. | 52½ Kg. |
| Minister 4j. | 59½ » | Branyiczkó 3j | 52½ » |
| Napagedl 3j. | 58 » | Syren 5j. | 52½ » |
| Gogerl 3j. | 56½ » | Vasvar 3j. | 50½ » |
| Ashford 6j. | 56 » | Drommond 3j. | [illegible] » |
| Amulet 4j. | 53½ » | | |

**II. VERKAUFSR. 2000 K., 2000 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Varatlan 4j. | 64½ Kg. | Drum 3j. | [illegible] Kg. |
| Orpheline 3j. | 60½ » | Saturn 5j. | [illegible] » |
| Birtokos 3j. | 58½ » | Phryne 3j. | [illegible] » |
| Bombardon 3j. | 58½ » | Drommond 3j. | [illegible] » |
| Ashford 6j. | 56 » | Bursch 3j. | [illegible] » |
| Mártha 4j. | 54½ » | Napagedl 3j. | [illegible] » |
| Eleanor 3j. | 50½ » | | |

**III. TOTALISATEUR-HCP. 20.000 K. 2600 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Or-vert 5j. (incl. 7 Kg. mehr) | 74 Kg. | Kezdet 3j. | 50 Kg. |
| Dornröschen 5j. | 60 » | Ambrosia 3j. (incl. 2½ Kg mehr) | 49 » |
| Eltolı 3j. (incl. 3½ Kg. mehr) | 60½ » | Nem kell 3j. | 49 » |
| Turul 6j. | 59 » | Gounod 3j. | 48 » |
| Virad 5j. | 56½ » | Pecsovics 4j. | 48 » |
| Panama 4j. | 56 » | Paraszt 3j | 44½ » |
| Hero 4j. (incl. 7 Kg. mehr) | 55 » | Labancz 3j. | 43 » |
| Lustkandl 4j. | 54½ » | Szemre való 3j | 42½ » |
| Levente 3j. | 53 » | Fadian 3j. | 40½ » |
| Benczur a. | 52 » | Bohócz 3j. | 40 » |
| | | Eleanor 3j. | 39 » |

**IV. HERBST-STUTENPR. Staatspr. 5600 K. 2400 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Folichonne 3j. | 52½ Kg. | Blondine 3j. | 52½ Kg. |
| Interregnum 3j. | 54 » | Ambrosia 3j. | 52½ » |
| Dornröschen 5j. | 60½ » | Grandezza 3j. | 52½ » |
| Perle d'or 4j. | 60½ » | Panama 4j. | 58 » |

**V. KLADRUBER PR. 4000 K. 2j. 1200 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Blitz | 54½ Kg. | Hatalom | 53½ Kg. |
| Turquoise | 53 » | [illegible] | 52 » |
| Bator | 54½ » | Mirakel | 54½ » |
| Boglar | 54½ » | [illegible]r | 56 » |
| Czigany-legeny | 52 » | Bentinck | 56 » |
| Weathercock | 56 » | Parbleu | 53½ » |
| Finesse | 50½ » | Ethelswitha | 54½ » |

**VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bela | 58 Kg. | Splügen | 58 Kg. |
| Küfferle | 53 » | Gipsy | 56½ » |
| Ito | 53 » | Buzavirág | 56½ » |
| Legeny | 53 » | Lelkem II. | 56½ » |
| Angyalka | 56½ » | Tarara-boom-de-ay | 53 » |
| Radames | 53 » | Tisza | 53 » |
| Persano | 53 » | La Penitente-St. | 51½ » |
| [illegible] | 56½ » | Hrabianka | 51½ » |
| Coriolan II. | 53 » | Vanda | 51½ » |
| Zaunkönig | 53 » | Vertinguette | 51½ » |
| Harmat | 56½ » | Perle blanche | 51½ » |
| Trezsi | 51½ » | Ráró | 56½ » |

**VII. HANDICAP. 3000 K. 2j. 950 M.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bob | 61 Kg. | Theorie | 48½ Kg. |
| Meridian | 58 » | Zaplatyi | 48½ » |
| Mary Ann | 57 » | Fitness | 48½ » |
| Marquis | 56 » | Princesse de Galles | 46½ » |
| Fattyu | 53 » | Kegyasszony | 46½ » |
| Miss Candlestick | 52 » | Legeny | 46½ » |
| Gugerl | 50 » | Viora | 44½ » |
| Milton | 49 » | Hırnök | 42 » |



INHALT DER HEUTIGEN NUMMER.

[illegible]

## Abonnements-Einladung!

Mit 1. October 1895 begann das vierte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiemit abgelaufen, um gefallige unverweilte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

**Abonnementspreise bei directer Francozusendung:**

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN: October bis December 5 fl.
FÜR DAS DEUTSCHE REICH: October bis December 9 M.
FÜR ALLE ANDEREN LANDER (im Weltpostgebiete): October [illegible]

☛ Einzelne Nummern: Sonntags-Nummern 30 kr.
Dienstag- und Donnerstag-Nummern 15 kr.

Die Einsendung der Abonnements-Betrage erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration
der
***„Allgemeinen Sport-Zeitung"***
*Wien, I., „St. Annahof".*

ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON NR. [illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR

[illegible]

WIEN, DONNERSTAG DEN 01. OCTOBER 1895.

## DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

V.

Ein wirklich gutes Programm bot der sechste Pester Herbst-Renntag, nachdem an demselben nicht weniger als drei 6000 Kronen-Rennen zur Entscheidung gelangten. Sie lieferten durchwegs bemerkenswerthe Resultate. Eröffnet wurde der Tag mit einem Verkaufsrennen über zwei Meilen. Es wurde von einem Pferde gewonnen, das einst auf classische Ehren Anspruch machte, dann aber den hohen Erwartungen nicht entsprechen konnte, die man in dasselbe gesetzt hatte. Der Favorit für den Metropole-Preis des Jahres 1893 war es, der hier den Sieg errang, *Barinkay* schlug mit ziemlicher Ueberlegenheit *Orpheline* und *Vasvár*, während die Favoritin *Szikra* unplacirt endete. Der *Zsupán*-Sohn des Baron Nathaniel Rothschild documentirte damit eine grossere Dosis von Stehvermogen, als man ihm bisher zumuthen zu dürfen glaubte. Viel werth ist sein Sieg allerdings nicht. Zu einem guten Hürdenpferd scheint sich *Aranyvirag* entwickeln zu wollen, welche auch als Dreijährige auf der flachen Bahn das nicht gehalten hat, was sie als Zweijahrige versprochen hat. Die etwas faule Stute musste übrigens gehörig aufgefordert werden, um über *Papacosta II.* die Oberhand behalten zu können. Auf dem Hengste des Erzherzogs Otto absolvirte Westlake einen wirklich meisterhaften Ritt. Der irlandische Jokey verdiente eine grossere Berücksichtigung seitens unserer Hindernissrennstallbesitzer, als ihm zutheil wird. Hinter *Papacosta II.* kam als Dritte *Kritik* ein vor fünf Anderen, unter denen sich auch *Hradisko* befand. Der launenhafte Hengst verfügt zweifellos über eine weit grossere Rennfahigkeit, als er meistens zu zeigen gewillt ist.

Mit dem Grossen Handicap der Zweijahrigen begann die Serie der werthvollen Rennen. Die Concurrenz brachte mit dem Erfolge von *Joker* eine ziemlich grosse Ueberraschung, eine Ueberraschung, die freilich nur ihren Ausdruck in einer mehr als zwölffachen Quote fand. Nach Buchform musste *Joker* eine sehr bedeutende Chance haben. Er war ja im Verneuil-Handicap guter Dritter hinter *Gral* und *Ethelswitha* gewesen und war damals nicht besonders glücklich geritten worden. Vorgestern befand er sich brillant im Gewichte, sein Erfolg kam daher eigentlich nicht unerwartet. Dicht hinter ihm kam *Bentinck* ein, und es hatten so manche Zuschauer die Empfindung oder besser gesagt, sie gaben der Ansicht Raum, *Bentinck* hatte vielleicht den *Joker* schlagen können. Nun hat aber *Joker* so leicht gewonnen, dass die eben berührte, ziemlich verbreitete Meinung doch wohl als unrichtig bezeichnet werden darf. Sei dem wie immer, Graf Anton Apponyi hat für die vielfachen Enttauschungen, welche ihm *Joker* bei seinen ersten Versuchen bereitet hat, nun genügend Entschadigung gefunden. Von den übrigen Theilnehmern an diesem Rennen thaten sich blos noch *Belle Minette*, *Sir Blaso* und *Uzsoras* hervor. Die Anderen konnten sich nicht einen Moment bemerkbar machen, was wohl auch eine Folge des misslungenen Starts war, bei dem insbesonders *Flugschrift* und *Zápor* schlecht wegkamen.

Nicht viel besser war dann der Ablauf im Offenen Handicap, denn *Lindenberg* und *Váratlan* waren beim Start stehen geblieben. Es siegte in diesem Rennen *Ambrosia*, die damit eine wirklich sehr bemerkenswerthe Leistung brachte. Trug die Stute doch das weitaus höchste Gewicht von 58 Kilo im Sattel und gab an ihre Concurrenten bis zu 37 Pfund weg. Die *Metcalf*-Tochter, welche auch Ende vorigen Jahres eine aussergewöhnlich gute Form gezeigt hatte, gehört derzeit zu den allerersten dreijahrigen Stuten. Sie ist auch einer der glücklichsten Ankaufe, welche Herr Robert Lebaudy effectuirt hat. *Drommond*, welcher nur 41 Kilo trug, endete als Zweiter vor *Janicsár*, welcher hier gezeigt hat, dass in ihm wirklich nicht viel mehr als ein Verkaufspferd steckt. *Barberry*, welche jetzt, freilich ein wenig spat, allmalig in Form zu kommen scheint, wurde Vierte vor *Lindenberg*, der stark gewetteten *Spirifankerl*, *Mimi Pinson* etc. Warum Herr Meichl *Blondine* ihr Engagement im Rennen nicht erfüllen liess, ist sehr schwer erfindlich. Die *Abonnent*-Tochter wurde wahrscheinlich gesiegt haben.

Im Herbst-Versuchsrennen kamen wieder einmal die Zweijahrigen mit den Dreijahrigen zusammen und erwiesen sich diesen überlegen. Man kann dies als ein gutes Zeichen für die Qualitat des jüngsten Jahrganges ansehen, darf aber dabei nicht in Uebertreibung verfallen. *Biró lanya* und *Zazula* sind doch nur massige Pferde, *Secret* aber scheint nicht mehr der Alte zu sein, kein Wunder daher, dass so gute Zweijahrige wie *Bátor*, *Ranavalo* und *Meddler* auf die ersten Platze Beschlag legten. *Bátor* hatte schon seine hohe Classe durch seinen zweiten Platz im Hatvaner Preis erwiesen, *Ranavalo* aber hat mit ihrem Siege über *Meridian* gezeigt, dass sie galoppiren kann; die vorgestrige Leistung stellt der Halbschwester von *Prado* übrigens ein sehr gutes Zeugniss aus, sie wird sich auch künftighin in hervorragender Gesellschaft mit Ehren behaupten.

Nicht Vieles lasst sich über die beiden folgenden Verkaufsrennen für die Vertreter der jüngsten Altersclasse sagen. In dem vorletzten Rennen kamen zwei Pflegebefohlene des Trainers Hansi als die zwei Ersten ein, namlich *Buzavirag* und *Harmat*. Der heisse Favorit *Patvár* wurde Dritter. In der letzten Concurrenz siegte die Debutantin *Gipsy*, eine englisch gezogene Stute des Herrn Andor v. Péchy, gegen *Angyalka* und *Perle blanche*. Unter den unplacirten Pferden befand sich auch *Küfferle*, der in der Form stark zurückgegangen zu sein scheint.

Tips für heute:
Welter-Handicap: *Minister—Drommond.*
Verkaufsrennen: *Phryne—Ashford.*
Totalisateur-Handicap: *Dornroschen—Ambrosia.*
Herbst-Stutenpreis: Stall Festetics—*Folichonne.*
Kladruber Preis: *Ethelswitha*—Stall Harkányi.
Verkaufsrennen der Zweij.: *Raro*—Stall Rohonczy.
Handicap: *Meridian—Milton.*

---

## FONOGRAF.

MR. POND wird nach Ablauf des Budapester Herbst-Meetings seine Pferde dem Trainer Hatton über-[illegible]

IN DER GROSSEN PARDUBITZER Steeple-chase sollen aus dem Stalle des Trainers Earl sowohl *Leidi* als *Csufondar* laufen.

PANAJOTTI ist aus dem Hürden-Handicap der Dreijahrigen am Dienstag nicht heil zurückgekehrt und wird heuer die Rennbahn wohl nicht mehr betreten.

OBERLIEUTENANT OSC. CALM hatte am Samstag in Gross-Becskerek einen guten Tag. Er gewann mit *Ossi* und *Moritz* je ein Rennen und auf *Szarcza* wurde er Zweiter.

RITTM. L. HOFFMANN wohnte in voller Gesundheit den dienstagigen Rennen in Pest bei. Der todtgesagte Herrenreiter wurde allseitig herzlich zu dem günstigen Ablaufe seines Unfalles begluckwünscht.

BARINKAY hat nun nach mehr als zweijahriger Pause endlich einmal wieder einen Erfolg errungen. Der *Zsupán*-Sohn gewann vorgestern in Pest das Verkaufsrennen über zwei Meilen gegen *Orpheline* und *Vasvár*.

FOLGENDE HERREN wurden als Mitglieder des Jockey-Club für Oesterreich neu aufgenommen: als Mitglied II. Classe: Oscar Calm, k. und k. Oberlieutenant im 4 Hus.-Reg.; als Mitglied III. Classe: The Honourable Edward A. Stonor.

SECRET hat nun an den beiden diesjahrigen Versuchsrennen für Zwei- und Dreijahrige theilgenommen. Am 27. August unterlag er nur gegen *Coulisse*, liess aber *Meddler*, *Aranyos* etc. hinter sich, vorgestern endete er unplacirt hinter *Bátor*, *Ranavalo* und *Meddler*.

ET CAETERA vermochte in der Internationalen Steeple-chase, die am Dienstag in Carlshorst zur Entscheidung kam, keine Rolle zu spielen. Die Esterhazy-sche Stute endete unter den Unplacirten, wahrend *Bastard* das Rennen gegen *L·tte*, *Handy Andy* und *Sixpence* [illegible]

GALANTIN, der von Baden-Baden her bekannte Zweijahrige des Mons de Saint-Alary, erweist sich nun auch in seiner Heimat als massiges Pferd. *Galantin* startete am Samstag im Criterium International zu Longchamps, endete aber in einem Viererfelde als Letzter hinter *Hero*, *Le Basilic* und *Beato*.

BEST MAN, der sein Engagement im Prix du Conseil Municipal nicht erfüllte, da er wegen der stürmischen See nicht nach Frankreich hinübergebracht werden konnte, wurde daraufhin sehr stark fur das Cambridgeshire gewettet, für das er nun mit 9 : 1 Favorit ist vor dem Australier *Paris III.* und *None the Wiser*.

EIN KLEINER UNFALL passirte vorgestern in Pest dem Jockey Rawlinson. *Meddler* rannte beim Probegalopp für das Herbst-Versuchsrennen so gegen die Barrière an, dass Rawlinson eine Verletzung an der Kniescheibe erlitt. Er musste absteigen, und übernahm nur S. Bulford den Ritt auf dem Henckel'schen Hengste.

IMPULS, der deutsche Derbysieger, hat seit seinem grossen Erfolge wenig Glück gehabt. Nun ist er auch im Deutschen St. Leger am Montag zu Hannover geschlagen worden, und zwar von der Graditzerin *Waschfrau*, die den *Fulmen*-Sohn bei einer Gewichtsdifferenz von sechs Pfund zu ihren Gunsten um einen Kopf zu bezwingen vermochte. *Palmzweig* und *Waldteufel* vervollstandigten das Feld.

AM TOTALISATEUR-HANDICAP sollen heute in Pest theilnehmen: *Dornroschen* 5j., 60 Kg. (Smith), *Turul* 6j., 59 Kg. (Williamson), *Panama* 4j., 56 Kg. (Hyams), *Benczur* a., 52 Kg. (Brown), *Ambrosia* 3j., 49 Kg. (Wilton), *Pecsovics* 3j., 48 Kg. (Cleminson), *Szemre való* 3j., 42½ Kg. (Prudames), *Bohócz* 3j., 40 Kg. (McFarlane) Die Theilnahme von *Dornroschen* ist übrigens zweifelhaft.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden eingetragen: auf Lebenszeit: Graf Ottokar Czernin: weiss, blaue Scharpe und Aermel, rothe Kappe; für das Jahr 1895: Lieutenant Johann Rheina-Wolbeck (1 Uhl.-Reg.): gelb, rothe Aermel, gelbe Kappe; Graf Samuel Teleki: weiss, gelbe Aermel, blaue Kappe; Lieutenant Prinz Otto Windisch-Graetz (1. Uhl.-Reg.): weiss, schwarze Reifen, rothe Aermel, weisse Kappe.

DORNROSCHEN soll heute ihr letztes Rennen laufen und dann in das Gestüt gebracht werden. Zur Zeit, als dieses Blatt in die Presse geht, sind noch keine Dispositionen getroffen, ob *Dornroschen* im Herbst-Stutenpreis oder im Totalisateur-Handicap laufen wird. Sie durfte wahrscheinlich für das letztere Rennen gesattelt werden, nachdem der Festetics'sche Stall fur die erstere Concurrenz ja noch *Perle d'or* zur Stelle hat.

ALTERUM TANTUM, der jetzt im Besitze des Herrn U. v. Oertzen befindliche *Uood*-Sohn, wurde am Sonntag im Antagonist-Handicap in Hannover guter Zweiter hinter *Feuerstein*, wahrend hinter dem ehemals Esterhazy-schen Hengste *Fancy I.* und fünf Andere, darunter *Nixnutz*, endeten. Auch *Theodosia I.*, die jetzt dem Freiherrn von Falkenhausen gehört, endete im Seelhorst-Rennen am Montag auf diesem Unglücksplatze, und zwar hinter Fürst Fürstenberg's *Sport* in einem Felde von zehn Pferden.

SANSONETTO, der durch seinen Sieg über *Demetrius* in den Badener Prince of Wales Stakes auch fur uns interessant gewordene Italiener, startete am Samstag in Paris in dem mit 10.000 Frcs. dotirten Prix de Newmarket, endete jedoch unplacirt hinter so mässigen Pferden wie *Soberano*, *Dinette* und *Salambo*, die um je 12.500 Francs feil eingesetzt waren. Dieses Versagen *Sansonetto's* ist ein neuerlicher Beweis dafür, dass *Omnium II.* in Baden-Baden seine wahre Form nicht gezeigt haben kann, wenn es eines solchen Beweises nach dem Ausgange des Prix du Conseil Municipal überhaupt noch bedürfte.

DER PRIX DU CONSEIL MUNICIPAL am Sonntag nahm folgenden Verlauf: Nach drei vergeblichen Versuchen fiel die Flagge zu einem glatten Start. *La Licorne* und *Gloire de Dijon* setzten sich sofort an die Spitze des Feldes; ihnen zunachst marschirte *Monsieur Gabriel*, wahrend *Omnium II.* und *Capulet* auf den letzten Platzen lagen. Ohne wesentliche Aenderung in der Gruppirung kamen die Pferde bis zur letzten Biegung, wo durch die Schuld von *Le Justicier* eine Collision entstand, bei der *Omnium II.* *Jaffa* zu Fall brachte und *Cherbourg* erheblich behinderte. *Gloire de Dijon* bog noch mit *La Licorne* zusammen als Erste in die Gerade ein, war aber dann sofort geschlagen, und auch *La Licorne* wurde bald darauf von *Le Sagittaire* uberholt. Beide konnten jedoch dem Andringen *Omnium's II.* keinen Widerstand entgegensetzen, welcher einen leichten Sieg mit zwei Langen über *Le Sagittaire* davontrug. Anderthalb Langen zurück endete der in der Geraden aufgekommene *Le Justicier*, der *La Licorne* um einen Hals das dritte Geld entriss.

GLOIRE DE DIJON'S Niederlage hat begreiflicherweise in ganz Deutschland enorme Enttauschung hervorgerufen. Die Stute war nach dem Einbiegen in die Gerade vollkommen fertig und endete unter den letzten Pferden. Die deutsche Presse muss nun doch zugeben, dass der *Omnium II.* vom Sonntag ein anderes Pferd war, als er in Baden-Baden gewesen ist, sucht aber fur *Gloire de Dijon* nach Entschuldigungsgründen. Die »Sp.-W.« schreibt: »Um eine Hoffnung sind wir armer für dieses Jahr, um eine Enttauschung reicher. Wir haben *Gloire de Dijon* nach Paris ziehen sehen in der Erwartung, dass sie im Prix du Conseil Municipal ihre Farben mit Ehren tragen werde, dass die deutschen Interessen an ihr eine wurdige Vertreterin bei dem internationalen Kampfe auf dem Rasen von Longchamps haben wurden. Die Stute hat diese Erwartung nicht rechtfertigen können. Wir haben die Expedition der *Galopin*-Tochter nach Paris stets mit ruhigem Augen angesehen; nach den brillanten Leistungen, die sie bei uns gebracht, speciell nach ihrer ausgezeichneten Badener Form war es bei dem günstigen Gewicht, welches sie zu tragen hatte, unmöglich, ihre hervorragende Chance zu übersehen und nicht dementsprechend zu betonen; wir haben andererseits aber nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, wie schwierig die Aufgabe sei, vor der die Stute in Paris stand, und wie manche Punkte des Bedenkens doch vorhanden seien, auf die eine klare Antwort zu geben nicht möglich sei. Und diese Umstande, von denen man einen ungünstigen Einfluss auf die Chance der Stute erwarten durfte, haben sich von so ausschlaggebender Natur gezeigt, dass sie die günstigen Momente vollstandig paralysirten. Die Badener Form, auf welche sich *Gloire de Dijon's* Aussichten vor Allem stützten, ist absolut auf den Kopf gestellt worden; gerade *Omnium*, der in Iffezheim der *Galopin*-Tochter bei sechs Pfund Differenz nicht annahernd gewachsen war, vermochte sie am Sonntag bei dem doppelten Gewichtsunterschied ohne Anstrengung weit zu schlagen. Entweder war *Omnium* also in Baden nicht auf der Höhe seines Könnens oder *Gloire de Dijon* nicht in Paris. Oher, was noch wahrscheinlicher ist, es treffen

beide Umstande zu. *Omnium* hat bereits als Zweijähriger im Zukunfts-Rennen seine wahre Form in Baden-Baden nicht zu zeigen vermocht, und er lief auch damals nach seiner Rückkehr nach Paris ein ganz anderes Pferd als in Iffezheim. In diesem Jahre hat sich dies wiederholt, und es scheint, dass der Hengst das Reisen nicht vertragen kann, was bei französischen Pferden, die wenig zu reisen haben, häufig ist. Andererseits sind auch für *Gloire de Dijon* manche Entschuldigungsgründe in's Feld zu führen. Es ist wahrscheinlich, dass die Strapazen der langen Reise nach der französischen Hauptstadt auf die nervöse *Galopin*-Tochter nicht ohne Einfluss geblieben sind, wenn sie diese auch verhältnissmassig glatt überstanden haben mag, dass ferner das neue, ungewohnte Milieu der Bahn von Longchamps, die ihr unbekannten Eigenheiten des Courses die reizbare Stute in Aufregung und Verwirrung gebracht haben, und auch ihr Jockey, der nicht ohne Muhe sein Gewicht hatte herabdrücken können, wird vielleicht dem Einflusse der fremden Verhaltnisse ausgesetzt gewesen sein. Wie uns depeschirt wird, war in der That die Stute vor dem Start hochgradig erregt. Vielleicht hat ihr auch der durch langen Regen tief gewordene Boden wenig behagt. So liesse sich das über Erwarten massige Abschneiden *Gloire de Dijon's*, so der riesengrosse Contrast in der Form begreifen. Nur bis in die Gerade hinein vermochte sie sich, vom Start aus zusammen mit *La Licorne* führend, an der Spitze zu behaupten, dann war sie völlig geschlagen und musste den Ausgang den Uebrigen überlassen. Trotz der Entschuldigungen aber, welche man mit Recht für *Gloire de Dijon* geltend machen kann, muss man die Leistung *Omnium's* rückhaltlos anerkennen. Der Hengst hat die Superioritat, welche er im Derby seinen Altersgenossen gegenüber zeigte, auch jetzt wieder in glanzendster Weise dargethan, und man wird seine Niederlage vor *Gloire de Dijon* in Baden nicht mehr anerkennen können. Der Prix du Conseil Municipal hat uns jedenfalls wieder einmal gezeigt, dass wir noch einen weiten Weg langwieriger Arbeit und rustigen Strebens vor uns haben, wollen wir in der Vollblutzucht unseren Nachbarn jenseits des Rheines näher kommen.«



# RENNEN.

## NENNUNGEN.

### Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 13 October.

IV. VERK.-HÜ.-R. Hcp. 2000 K. 2800 M. 14 U.

Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Hannah.*
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Eccola.*
Capt. Dark's 3j. F.-St. *Gyópár.*
Gf. E. Esterhazy's 3j. F-H. *Bácsi.*
Gf. N. Esterhazy's 6j. br. St. *Sonntagskind.*
C. v. Geist's 4j. F-St. *Mártha.*
Comp. I. M.'s 6j. F.-H. *Vihar.*
J. v Jankovich-Bésan's 3j. br. St. *Hűtelen.*
N. v. Kecser's 3j. br. St. *Arlequine.*
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Töröś.*
R. Lebaudy's 3j. br. St. *Chitty.*
Capt. Luck's 3j. br. H. *Elfenkonig.*
C. Wackerow's 4j. F-St. *Amulet.*
Grafin L. Zichy's 3j. br. H. *Panajotti.*

V. VERAUFS-HCP. 2000 K. 1600 M. 19 U

Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Varatlan.*
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi.*
Gf N Esterházy's 3j. F.-H. *Bombardon.*
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. F-St. *Barberry* und 3j schwbr. St. *Justa.*
Gf. A. Henckel's 3j. br. St. *Gelinotte.*
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Juniper.*
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine.*
L. v. Krausz' 3j. schw. St. *Giza.*
A. v. Péchy's 4j. F.-St. *Grisette* und 3j. br. St. *Phryne*
Mr Pond's 3j F.-H. *Drommond.*
G. v. Rohonczy's 3j F.-H. *Bursch.*
Bar. N. Rothschild's 4j br. H. *Barinkay.*
F R. v Scazighino's 3j. F.-St. *Ninon.*
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl.*
N. v Szemere's 3j. schw. H *Branyiczkó.*
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*
Gf. A. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy.*

## REUGELD-ERKLARUNGEN.

### Berlin — Carlshorst 1895.

GR. PR V. CARLSHORST. 10.000 Mk. Jagdr 41 U., von denen folgende 25 stehengeblieben:

| | | |
|---|---|---|
| Handy Andy a. | Kandahar a. | Red Prince a. |
| Pampero 6j. | Pensioner 6j | Gipsy Queen 6j. |
| [illegible] a. | The Rake a. | Sixpense 6j. |
| Le Lude 5j. | Michon a. | Madge Clifton 6j. |
| Inigo 6j. | Lawine 6j. | Venetia a. |
| Eventail a. | Lotte 6j. | Prompter 6j |
| Opaque 6j. | Meistersinger I. 5j. | Mirabelle 5j. |
| Buschiri a. | Terror a. | Sturm 4j |
| | Nicolette a. | |

## AUSSCHREIBUNGEN.

### Krakau 1896.

(Zu laufen im Juni.)

DIRECTORIUM-PREIS. 10.000 K., wovon 8000 K. dem Sieger, 2000 K. dem zweiten Pferde Fur 2j. Hengste und Stuten aller Länder Dist. ca. 1100 M. Einschreibegebuhr für jedes genannte Pferd 50 K.; für nach dem 9. Mai 1896 stehen gebliebene Pferde weitere 100 K.; fur startende Pferde weitere 150 K. Gew. 56 Kg. Stuten $1\frac{1}{2}$ Kg. erl. Pferde, die kein Rennen im Werthe von mindestens 4000 K. gewonnen haben, 2 Kg., Maiden $3\frac{1}{2}$ Kg. erl. In Galizien, Polen oder Russland gezogene Pferde ausserdem 3 Kg erl. Sieger eines Rennens im Werthe von mindestens 6000 K. $2\frac{1}{2}$ Kg., von 10.000 K. und darüber 5 Kg. mehr Englische und französische Pferde ausserdem 3 Kg. mehr. Das dritte Pferd erhalt seine Einschreibegebuhr zuruck; der Rest der Einschreibegebühren der Renncasse. Zu nennen bis 1. Marz 1896 beim Generalsecretariate des Jockey-Club für Oesterreich in Wien oder beim Secretariate des Krakauer Rennver[illegible]

---

### Krakau 1897.

(Zu laufen im Juni.)

KRAKAUER DERBY. Preis 40.000 K., wovon 32.000 K. dem Sieger, 6000 K. dem zweiten, 2000 K. dem dritten Pferde. Fur 3j. continentale Hengste und Stuten. Dist. 2400 M. Gew.: Hengste 58 Kg., Stuten $56\frac{1}{2}$ Kg. In Galizien oder im Kaiserthum Russland gezogene Pferde 5 Kg. erl. Einschreibegebuhr für jedes genannte Pferd 100 K.; für am 1. Mai 1896 stehen gebliebene Pferde weitere 200 K.; für am 15. December 1896 stehen gebliebene Pferde weitere 150 K., für am 1. April 1897 stehen gebliebene Pferde weitere 200 K. Das vierte Pferd erhalt die Einschreibegebuhr zuruck; der Rest der Einschreibegebühren der Renncasse. Hundert Unterschriften oder kein Rennen, doch ist das Directorium des Krakauer Rennvereines berechtigt, bei minderer Zahl von Unterschriften das Rennen aufrecht zu erhalten. Solchenfalls findet eine Erklarung bis 10. Janner 1896 im Wochen-Rennkalender für Oesterreich-Ungarn statt. Zu nennen bis 15 December 1895 beim Generalsecretariate des Jockey-Club für Oesterreich in Wien oder beim Secretariate des Krakauer Rennvereines in Krakau.



## RESULTATE.

### Krakau, Herbst-Meeting 1895.

(Galizischer Herrenreiterclub.)

Erster Tag. Freitag den 4. October.

I. EROFFNUNGS-FLACHR. Herrenr. 1000 K 2000 M.

Rittm. L. Hoffmann's 3j. F.-H. *Hugo Telepi II.* v. Aaron—Helena, 66 Kg. . . . . . . . . Bes. 1
Gf. J. Baworowski's 3j. F.-H. *Fred*, 66 Kg . . . Bes. 2
Lt. J. Fibich's 3j. F.-St. *Arahna*, 61 Kg. Obl. Gf. Chorinsky 3
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*, 65 Kg. Bes 4

Tot.: 13:5. Platz: 43:25 und 37:25. Verhalten mit vier Langen gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte. Werth: 620, 220, 70 K., 240 K. der Renncasse.

II. VERK.-HÜ.-R. Herrenr. 1000 K 2800 M.

Lt. J. Rheina-Wolbeck's 4j. F.-St. *Lita* v. Kaiser—Fornarina, 2000 K., 70 Kg. . . . Lt. Ed. Koller 1
Obl v. Jasinski's 4j schwbr. St. *Hardzina*, 2000 K., $67\frac{1}{2}$ Kg. . . . . . . . . Bes 2
Rittm. R. v. Brzozowski's 5j. br. St. *Florence*, 1600 K., 72 Kg. . . . . . . . Obl. W. Chmelar 3
Obl. Bar. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II.*, 1000 K., [illegible] Kg. . . . . . . . . Bes. 4
Rittm. L. Hoffmann's 3j. br. St. *Daisy*, 2400 K., 67 Kg. Bes. 0

Tot.: 37:5. Platz: 152:25 und 88:25. Leicht mit sechs Langen gewonnen; acht Langen zuruck die Dritte. *Daisy* fiel. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 670, 170, 70 K., 230 K. der Renncasse.

III. REITPFERD-ST.-CH. Herrenr. 1500 K. 3200 M.

Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* v. Prince Giles the First (Hblt.), 81 Kg. . . . . . . . . Bes 1
Rittm. L. Hoffmann's 5j. br. St. *Hites* (Hblt.), 81 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 2
Obl. Fürst Sulkowski's a br. W. *Halloh* (Hblt.), 83 Kg. Obl. W. Chmelar 3
Lt. E. Koller's 5j F.-W. *Giles* (Hblt.), $72\frac{1}{2}$ Kg. Bes. 4
Lt. J. Mildner's 5j. F.-St. *Undine* (Hblt.), 70 Kg. Bes. 0
Obl. Bar. R. Pletzger's a. br. St. *Tuba* (Hblt), 76 Kg. Bes. 0

Tot.: 21:5. Platz: 70:25 und 47:25. Mit fünf Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. *Giles* Vierter. *Undine* und *Tuba* fielen. Werth: Ehrenpr. und 960, 260, 160 K., 290 K. der Renncasse.

IV. DAMENPR. Hurdenr. Herrenr. 1000 K. 2400 M.

Obl. F. R. v. Proskowetz' 3j. br. H. *Aramis* v Zsupan—Aïda, v. Recorder, 65 Kg. . . . . Obl. O. Calm 1
Rittm. L Hoffmann's 3j. F.-H. *Conjuror*, 67 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 2
Obl. L. Kundl's 6j. F.-W. *Broisz*, $76\frac{1}{2}$ Kg. Lt. Bar. H. Eltz 3
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena*, $70\frac{1}{2}$ Kg. Obl. W. Chmelar 4
Lt Bar. V. Ramberg's 4j. F.-St. *Julie*, 67 Kg. Obl. A. Klein 0

Tot.: 13:5. Platz: 34:25 und 34:25. Nach Kampf mit einer Nasenlänge gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte. *Telimena* Vierte. Werth: Ehrenpr. und 620, 220, 70 K., 280 K. der Renncasse.

V. STAATSPR. St.-ch. Herrenr 3500 K. 3200 M.

Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Békes* (Hblt.), 76 Kg. Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
Gf. Zd. Tarnowski's 6j. F.-St. *Aldona* (Hblt.), 82 Kg. Gf. J. Tarnowski 2
Lt. Adamovich' 6j. F.-St. *Miss Grace* (Hblt.), $76\frac{1}{2}$ Kg. Bes. 3
Obl. Gf. H Hoyos' 5j. br. H. *Dixi* (Hblt), $76\frac{1}{2}$ Kg. Obl. Neusser 4
Lt. Prz. Windisch-Graetz' a br. St. *Felho II.* (Hblt.), $79\frac{1}{2}$ Kg. . . . . . . . Lt. Rheina-Wolbeck 0

Tot: 19:5. Platz: 85:25 und 45:25 Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck die Dritte. Werth: 3420, 120, 20 K., 520 K. der Renncasse.

VI. OFFICIERS-ST.-CH. 1500 K. 4000 M.

Lt. Bar. H. Eltz' a. F.-St. *Cherry Ripe* v. Marshal Ney—Wild-Cherry, 76 Kg. . . . . . . . Bes. 1
Obl. F. R. v. Proskowetz' a. br. W. *Newtown II* (Hblt.) 75 Kg. . . . . . . . Obl. Neusser 2
Lt. Koller's a. br. W. *Harry Hall* (Hblt.), 78 Kg. Bes. 3
Lt. Bar. Handel's a. br. W. *Craig Millar* (Hblt.), $75\frac{1}{2}$ Kg. . . . . . . . Bes. 4
Obl. v. Proskowetz' 6j. br. W. *Strôz*, 81 Kg. . . Bes. 0
Lt. v. Rosenzweig's a. br. W. *Justinus*, 73 Kg. Obl. Bar. Pletzger 0

Tot.: 39:5. Platz: 85:25 und 45:25. Leicht mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte, drei Langen vor dem Vierten. Werth: Ehrenpr. und 690, 340, 190, 40 K., 440 K. der Renncasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 6. October.

I. JOCKEY-CL.-PR. Hurdenr. Herrenr. 2000 K. 2800 M.

Rittm. L. Hoffmann's 3j. F.-H. *Conjuror* v. Vinea—Clairvoyante, 68 Kg. . . . . . . . Bes. 1
Obl. v. Proskowetz' 3j. br. H. *Aramis*, $67\frac{1}{2}$ Kg. Obl. Gf. Chorinsky 2
Obl. v. Jasinski's 4j. schwbr. St. *Hardzina*, 68 Kg. Bes. 3

Tot.: 12:5. Platz: 25:25 und 24:25. Leicht mit drei Langen gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Werth: 1460, 260, 160 K., 350 K. der Renncasse.

II. VERK.-FLACHR. Herrenr. 1000 K. 1600 M.

Obl. A. Redl's 5j. F-H. *Mephisto* v. Elemér—Merry Bird, 1500 K., 63 Kg. . . . . Obl. Gf. Chorinsky 1
Rittm. Hoffmann's 3j. F.-H. *Hugo Telepi II.*, 2000 K., 68 Kg. . . . . . . . . Bes. 2
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*, 64 Kg. Gf. Baworowski 3
Lt. Fibich's 3j. F.-St. *Arahna*, 61 Kg. Obl. Kawecki 4
Rittm. v. Brzozowski's 4j. F.-W. *Poltron*, 2000 K., $69\frac{1}{2}$ Kg. . . . . . . . Obl. Chmelar 0
Lt. Wiese's 5j. F-St. *Fanchon II.*, 2500 K., $64\frac{1}{2}$ Kg. Bes. 0

Tot.: 18:5. Platz: 40:25 und 35:25. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; zehn Langen zurück der Dritte. *Arahna* Vierte. Der Sieger wurde um 1925 K zurückgekauft. Werth: 620, 432½, 70 K., 422½ K der Renncasse.

III. LANCUTER SCHLOSS-ST.-CH. Herrenr. 2500 K 4800 M.

Obl. L. Kundl's 6j F.-W. *Broisz* v. Oroszvar, 75½ Kg. Lt. Bar. H. Eltz 1
Lt. Koller's a. br. W. *Harry Hall* (Hblt.), 74 Kg. Bes. 2
Lt. Bar. Handel's a. br. W. *Craig Millar* (Hblt.), 72 Kg. Bes. 3
Obl. Fürst Sulkowski's a. br. W. *Halloh* (Hblt.), 74½ Kg. Obl Chmelar 4

Tot.: 12:5. Platz: 28:25 und 35:25. Mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: Ehrenpr. und 1740, 290, 190, 40 K., 640 K. der Renncasse.

IV. STAATSPR. St.-ch. Herrenr. 2500 K. 4000 M.

Gf. Zd. Tarnowski's 6j. F.-St. *Aldona* v. Albion (Hblt.) 83 Kg. . . . . . . . . . . . . Gf. J. Tarnowski 1
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.), 78 Kg. Bes. 2
Rittm. Hoffmann's 4j. br. H. *Békés* (Hblt.), 79 Kg. Bes. 3
Lt. v. Adamovich' 6j. F.-St. *Miss Grace*, 72½ Kg. Bes. 0
Rittm. Hoffmann's 5j. br. St. *Hites* (Hblt.), 76 Kg. Obl Kawecki 0
Lt. Prz. O. Windisch-Graetz' a. br. St. *Felho II.* (Hblt.) Lt. Rheina-Wolbeck 0

Tot.: 18:5. Platz: 35:25 und 38:25. Verhalten mit vier Langen gewonnen; drei Längen zurück der Dritte. Werth: 2440, 140, 40 K., 440 K. der Renncasse.

V. VERK.-ST.-CH. Herrenr. 1000 K. 3200 M.

Lt. Bar. H. Eltz' a. F.-St. *Cherry Ripe* v. Marshal Ney—Wild Cherry, 1000 K., 66 Kg. . . . . . Bes. 1
Obl. v. Proskowetz' a. br. W. *Cast-off*, 1400 K., 70½ Kg. Obl. Chmelar 2
Lt. Koller's 5j. F.-W. *Giles* (Hblt.), 2400 K., 73½ Kg. Bes. 3
Obl. Bar. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II*, 1000 K., 68 Kg. . . . . . . . . . . . . . . . . Bes 4
Lt. Mildner's 5j. F.-St. *Undine* (Hblt.), 68½ Kg. Bes. 0

Tot.: 14:5. Platz: 32:25 und 32:25. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. *Undine* wurde angehalten. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 570, 270, 70 K., 260 K. der Renncasse.

VI. HERRENR.-CLUB-PR. Hürdenr. Herrenr. 1000 K. 3200 M.

Lt. J. Rheina-Wolbeck's 4j. F.-St. *Lita* v. Kaiser—Fornarina, 72½ Kg. . . . . . . . Lt. Ed. Koller 1
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena*, 68 Kg. Obl. Chmelař 2
Lt. Bar. Eltz' 6j. Sch.-W. *Blinkhoolie* (Hblt.), 69½ Kg. Bes. 3
Rittm. Gf. Lasocki's a. br. St. *Serenity*, 69½ Kg. Obl. Kawecki 4

Tot.: 14:5. Platz: 33:25 und 42:25. Leicht mit drei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: Epr. u. 670, 170, 70 K., 140 K. der Renncasse.

VII. RENNEN DER LANDLEUTE.

## Budapest, Herbst-Meeting 1895

Sechster Tag. Dienstag den 8. October

I. VERKAUFSR. 2000 K 3200 M.

Bar. N. Rothschild's 4j. br. H. *Barinkay* v. Zsupan—Waterproof, 3000 K., 59 Kg. (Butters) . . . Hyams 1
Gf. El. Batthyány's 3j. F.-St. *Orpheline*, 10 000 K., 58½ Kg. . . . . . . . . . . . . . . . . . Peake 2
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Vasvár*, 4000 K., 54 Kg. A. Bulford 3
Gf. N. Esterházy's 3j. F.-H. *Bombardon*, 4000 K., 54 Kg. Brown 4
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Szikra*, 2000 K., 56½ Kg. S. Bulford 5
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Mártha*, 1000 K., 55½ Kg. Kovacs 6

Tot.: 193:50. Platz: 46:25 und 101:25. Guldenplatz: Tot.: 19:5. 30 Krpl.: 16:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Szikra*, 35 *Vasvár*, 47 *Orpheline*, 51 *Bombardon*, 68 *Mártha*. Wett.: Pari *Szikra*, 4 *Barinkay* und *Vasvár*, 6 *Orpheline*, 12 *Bombardon* und *Mártha*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 170 K.

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 2000 K. 2400 M.

E. v. Blaskovits' F.-St. *Aranyvirág* v. Galaor, Craig Millar od. Gunnersbury—Kincs, 62½ Kg. (J. Reeves) May 1
Obst. Erzh. Otto's br. H. *Papacosta II.*, 59 Kg. Westlake 2
R. Lebaudy's F.-St. *Kritik*, 64 Kg. . . . . . . Hall 3
Fürst Esterhazy's dbr. H. *Hradisko*, 59½ Kg. Williamson 0
E. Dreher's F.-St. *Zuckerbrot*, 59 Kg. . . . Geoghegan 0
Gf. A. Apponyi's F.-St. *Eccola*, 56½ Kg. . . . Adams 0
Gf. L. Esterházy's br. H. *Biztos*, 56 Kg. . . . Kovacs 0
Gräfin L. Zichy's br. H. *Panajotti*, 49½ Kg. A. Bulford 0

Tot.: 168:50. Platz: 51:25 und 184:25. Guldenplatz: Tot.: 20:5. 30 Krpl.: Tot.: 23:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Hradisko*, 32 *Kritik*, 35 *Eccola*, 55 *Panajotti*, 82 *Papacosta II.*, 103 *Zuckerbrot*, 174 *Biztos*. Wett.: 2 *Aranyvirág*, 3 *Hradisko*, 4 *Kritik*, 6 *Panajotti*, 8 *Eccola*, *Papacosta II.* und *Zuckerbrot*, 12 *Biztos*. Mit einer kurzen Kopflange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 2000, 500 K.

III. GR. HCP. DER ZWEIJ. 6500 K. 1400 M.

Gf. A. Apponyi's dbr. H. *Joker* v. Kegy-úr—Julie, 50½ Kg. (Adams) . . . . . . . . . . . . . . Brown 1
R. Wahrmann's br. H. *Bentinck*, 57½ Kg. . . Adams 2
Gf. St. Forgach' br. St. *Belle Minette*, 46½ Kg. Wilton 3
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Sir Blaso*, 50½ Kg. S. Bulford 4
v. Gundelfingen's br. St. *Flugschrift*, 56 Kg. Bowman 0
Bar. G. Springer's br. St. *Mirakel*, 55 Kg. . . Hyams 0
Gf. T. Festetics' F.-St. *Turquoise*, 54½ Kg. . . Smith 0
Gf. A. Hadik's F.-H. *Proponent*, 54 Kg. . . Gilchrist 0
Mr. Pond's br. H. *Grál*, 52½ Kg. . . . . Cleminson 0
Bar. Königswarter's br. H. *Apaffy*, 50 Kg. . . Ibbett 0
Ritt. v. Lederer's br. H. *Zápor*, 43½ Kg. . . . Joyce 0
Gf. J. Pejacsevich' F.-H. *Uzsorás*, 41 Kg. MacFarlane 0
A. Dreher's br. H. *Gugerl*, 43½ Kg. . . . . Peasnall 0
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Pasiphae*, 43½ Kg. Sydenham 0
Gf. Th. Andrássy's *br. H.* v. Y. Buccaneer od. Pancake—Agnes Primrose, 41 Kg. . . . . . . . Prudames 0

Tot.: 60:50. Platz: 91:25, 73:25 und 63:25. Guldenpl.: Tot.: 65:5. 30 Krpl.: Tot.: 82:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Grál*, 31 *Belle Minette*, 38 *Turquoise*, 50 *Sir Blaso*, 56 *Mirakel*, 62 *Bentinck*, 70 *Apaffy*, 88 *Flugschrift*, 114 *Proponent* und *Zápor*, 134 *Uzsorás*, 148 *Pasiphae*, 230 *Gugerl*, 452 *Agnes Primrose*-H. Wett.: 4 *Belle Minette* und *Turquoise*, 6 *Flugschrift*, *Grál* und *Joker*, 8 *Apaffy*, *Proponent* und *Zápor*, 10 *Bentinck*, *Mirakel*, *Pasiphae* und *Sir Blaso*, 15 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. *Sir Blaso* Vierter. Werth: 6000, 1960 K., 840 K. der Clubcasse.

IV. OFFENES HCP. 6000 K. 1600 M.

R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia* v. Metcalf—Agola, 58 Kg. (Spider) . . . . . . . . . . . . . . Smith 1
Mr. Pond's 3j. F.-H. *Drommond*, 41 Kg. . . Prudames 2
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Janicsár*, 49 Kg. . S. Bulford 3
Gf. A. Hadik's 3j. F.-St. *Barberry*, 52½ Kg. . Peake 4
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-St. *Mimi Pinson*, 54 Kg. Adams 0
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 53½ Kg. Hyams 0
A. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono*, 51½ Kg. Cleminson 0
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Spirifankerl*, 51½ Kg. Huxtable 0
Bar. G. Springer's 3j. F.-St. *Madelaine*, 49½ Kg. Wilton 0
Gf. Th. Andrássy's 4j. F.-St. *Váratlan*, 46½ Kg. Brown 0

Tot.: 212:50. Platz: 43:25, 126:25 und 46:25. Guldenpl.: Tot.: 19:5. 30 Krpl.: Tot.: 18:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Spirifankerl*, 27 *Janicsár*, 50 *Drommond* und *Mimi Pinson*, 61 *Nono*, 63 *Lindenberg*, 75 *Barberry*, 100 *Madelaine*, 131 *Váratlan*. Wett.: 2 *Spirifankerl*, 3 *Ambrosia*, 4 *Janicsár*, 6 *Barberry*, *Nono* und *Váratlan*, 7 *Mimi Pinson*, 10 die Anderen. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 6000, 660, 80 K.

V. HERBST-VERSUCHSR. 6500 K. 950 M.

A. v. Harkanyi's 2j. F.-H. *Bátor* v. Bálvany—Csalfa, 49½ Kg. (Metcalf) . . . . . . . . . Cleminson 1
Gf. M. Esterhazy's 2j. br. St. *Ranavalo*, 48 Kg. Brown 2
Gf. A. Henckel's 2j. F.-H. *Meddler*, 49½ Kg. S. Bulford 3
W. Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula*, 54½ Kg. Ibbett 4
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. St. *Biró lánya*, 54½ Kg. Adams 0
Gf. T. Festetics' 3j. F.-H. *Secret*, 59½ Kg. . . . Smith 0

Tot.: 116:50. Platz: 42:25 und 89:25. Guldenpl.: Tot.: 11:5. 30 Krpl.: Tot.: 13:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Secret*, 21 *Biró lánya*, 49 *Meddler*, 66 *Ranavalo*, 125 *Zazula*. Wett.: Pari *Bátor*, 2 *Secret*, 6 *Meddler*, 7 *Biró lánya* und *Ranavalo*, 12 *Zazula*. Sicher mit drei Viertellängen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 6000, 820 K.

VI. VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 2000 K. 950 M.

Mr. Pond's F.-St. *Buzavirág* v. Manfred—Veilchen, 1000 Kronen, 48½ Kg. (Hansi) . . . . . Cleminson 1
Ritt. v. Lederer's F.-St. *Harmat*, 5000 K., 55½ Kg. Wilton 2
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Patvar*, 2000 K., 53½ Kg. Adams 3
A. v. Péchy's F.-H. *Vigszinház*, 2000 K., 53½ Kg. S. Bulford 4
C. v. Geist's F.-H. *Ito*, 2000 K., 53½ Kg. . . Ibbett 5
J. v. Jankovich' br. H. *Persano*, 1000 K., 46½ Kg.*) Sydenham 6

Tot.: 652:50. Platz: 107:25 und 97:25. Guldenpl.: Tot.: 56:5. 30 Krpl.: Tot.: 43:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Patvar*, 21 *Vigszinház*, 46 *Harmat*, 52 *Persano*, 66 *Ito*. Wett.: Pari *Patvar*, 2 *Vigszinház*, 6 *Harmat*, *Ito* und *Persano*, 8 *Buzavirag*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 2900 K. von Graf Arco-Zinneberg erstanden. Jockey Wilton erhielt wegen Anreitens eine Verwarnung. Werth: 1970, 1290 K., 950 K. der Clubcasse.

VII. VERKAUFS-MAIDENR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.

A. v. Pechy's F.-St. *Gipsy* v. Victor Chief—Gilda, 2000 K., 49½ Kg. (Milne) . . . . . . . S. Bulford 1
Gf. A. Hadik's F.-St. *Angyalka*, 2000 K., 49½ Kg. Cleminson 2
R. Wahrmann's Sch.-St. *Perle blanche*, 2000 K., 49½ Kg. Ibbett 3
C. v. Geist's br. H. *Legény*, 3000 K., 53 Kg. Hyams 4
Gf. N. Esterhazy's schwbr. H. *Küfferle*, 3000 K., 53 Kg. Brown 5
Mr. Lincoln's br. St. *Hera*, 1000 K., 47½ Kg. Wilton 6
F. Ritt. v. Scazighino's schwbr. St. *Hrabianka*, 2000 K., 49½ Kg. . . . . . . . . . . . . . . A. Bulford 7

Tot.: 421:50. Platz: 76:25 und 45:25. Guldenpl.: Tot.: 34:5. 30 Krpl.: Tot.: 35:5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Angyalka*, 20 *Perle blanche*, 30 *Kufferle*, 43 *Legeny*, 58 *Hera*, 84 *Hrabianka*. Wett.: 2 *Angyalka*, 3 *Küfferle* und *Perle blanche*, 6 *Gipsy* und *Hera*, 8 *Hrabianka* und *Legény*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2800 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 690 K., 400 K. der Clubcasse.

*) [illegible]



## Hannover 1895.

Erster Tag. Sonntag den 6. October.

PRÜFUNGSR. 4000 Mk. 2j. 1000 M.

V. May's br. St. *Wonne* v. Good Hope—Wildgräfin, 57½ Kg. (J. Daley) . . . . . . . . . . . E. Martin 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's F.-H. *Ulan*, 57 Kg. Warne 2
W. Hiestrich's br. St. *Kassandra*, 55½ Kg. Barker 3
Gf. L. Henckel's br. H. *Flitter*, 57 Kg. . . . Sharpe 4
v. Gundelfingen's F.-St. *Cypresse*, 53½ Kg. Ballantine 0
H. Manske's F.-St. *Anita*, 53½ Kg. . . . . Lippold 0

Tot.: 20:10. Platz: 24:20 und 25:20. Ganz leicht mit fünf Viertellängen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 4450, 700, 300 Mk.

ANTAGONIST-HCP. 6000 Mk. 2200 M.

Maj. Faddy's 3j. F.-H. *Feuerstein* v. Trachenberg—Fire Spit, 56½ Kg. (G. Johnson) . . . . . . . . Busby 1
U. v. Oertzen's 3j. F.-H. *Alterum tantum*, 52 Kg. E. Martin 2
Gf. Bernstorff Gyldensteen's 3j. F.-St. *Fancy I.*, 57 Kg. Warne 3
Gf. L. Henckel's 3j. br. St. *Goldtochter*, 54½ Kg. Sharpe 4
Freih. v. Hartogensis' 3j. br. H. *Trumpeter*, 57½ Kg. Barker 0
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Right*, 56½ Kg. Ballantine 0
Mariahall's 3j. F.-H. *Nixnutz*, 56 Kg. . . . Elliot 0
H. Manske's -j. br. St. *Mirakel*, 44 Kg. . . . Barton 0

Tot.: 65:10. Platz: 32:20, 28:20 und 25:20. Ganz sicher mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte, eine halbe Lange zurück die Vierte. Werth: 6000, 1850, 850, 350 Mk.

PREIS VON STEUERNDIEB. 2000 Mk. St.-ch. 4000 M.

Lt. Gf. J. Westphalen's 4j. F.-H. *Sturm* v. Crafton—Woodnymph, 67½ Kg. . . . . . . . . . . . Bes. 1
Lt. v. Eynard's 4j. F.-St. *Aubépine*, 69½ Kg. . . Bes. 2
Gf. Zech's 4j. F.-H. *Rendez-vous II.*, 66½ Kg. Mr. Tippler 3
Lt. v. Zastrow's a. F.-H. *Rechtsanwalt*, 74 Kg. Bes. 4
Lt. Kalle's 5j. F.-H. *Darius*, 72½ Kg. Lt. v. Dobenik 0
Oberst Gf. Schlippenbach's 4j. F.-W. *Bavarian*, 67½ Kg. Lt. Gf. Konigsmarck 0
Gf. Zech's 4j. schw. St. *Grassouillette*, 65 Kg. Behrens 0

Tot.: 43:10. Platz: 38:20 und 46:20. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. *Darius* und *Bavarian* fielen. Werth: 2600, 320, 120 Mk.

Zweiter Tag. Montag den 7. October.

SEELHORST-R. 3000 Mk. 1000 M.

v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Sport* v. Kisbér—Consuelo, 69½ Kg. (J. Whiteley) . . . . . . . . . . Barker 1
Frh. E. v. Falkenhausen's 2j. F.-St. *Theodosia I.*, 55½ Kg. Busby 2
Gf. L. Henckel's 2j. br. H. *Centurio*, 54 Kg. Barton 3
H. Manske's 4j. F.-St. *Reichskrone*, 65½ Kg. Sharpe 4
Hauptm. H. v. Blottnitz' 2j. br. H. *Goldregen*, 54 Kg. E. Martin 0
v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Girsewald*, 65½ Kg. Ballantine 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 2j. F.-H. *Ulwin*, 54 Kg. Warne 0
H. Manske's 4j. br. St. *Nixe*, 65½ Kg. . . . Lippold 0
U. v. Oertzen's 3j. br. H. *Juba*, 63½ Kg. . . . Elliot 0
P. v. Wrede's 2j. dbr. St. *Amecke*, 52½ Kg. Heckford 0

Tot.: 23:10. Platz: 34:20, 38:20 und 81:20. Mühelos mit anderthalb Langen gewonnen; drei Viertellangen zurück der Dritte. Werth: 3450, 500, 200 Mk.

GR. ARMEE-JAGDR. Epr. u. 4000 Mk. 4500 M.

Lt. Suermondt's 4j. schw. St. *Sehnsucht* v. Martini—Sachet, 66 Kg. (H. Rottmann) . . . . . . . Bes. 1
Lt. v. Eynard's a. F.-W. *Parsimonious*, 74 Kg. Bes. 2
Rittm. v. Pieschel's a. br. St. *Red Rose*, 71½ Kg. Lt. Frh. v. Kap-herr II. 3
Lt. v. d. Lühe's a. br. W. *Sunbeam*, 72 Kg. . Bes. 4
Lt. Gf. F. Konigsmarck's 6j. br. St. *Lawine*, 72½ Kg. Maj. v. Heyden-Linden 5
Lt. v. d. Knesebeck's 4j. br. St. *Dynamite*, 65 Kg. Lt. v. Graevenitz 0
Lt. Gf. J. Westphalen's 4j. F.-H. *Sturm*, 69 Kg. Bes. 0

Tot.: 33:10. Platz: 41:20 und 52:20. Ganz leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: Epr. u. 3150, 1000, 400, 200, 100 Mk.

DEUTSCHES ST. LEGER. 16 500 Mk. 3j. 2800 M.

Graditz' dbr. St. *Waschfrau* v. St. Gatien—Warnung, 54½ Kg. (R. Waugh) . . . . . . . . . Ballantine 1
Frh. E. v. Falkenhausen's F.-H. *Impuls*, 59 Kg. Busby 2
Hauptm. v. Blottnitz' br. H. *Palmzweig*, 58 Kg. E. Martin 3
Nemo's br. H. *Waldteufel*, 58 Kg. . . . . Warne 4

Tot.: 36:10. Platz: 34:20 und 34:20. Mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 16.995, 3760, 1730, 465 Mk.

OCTOBER-R. 2000 Mk. 1800 M.

V. May's 3j. br. St. *Moschee* v. Fitz James—Mosque, 54½ Kg. (J. C. Daley) . . . . . . . . . Sharpe 1
Frh. E. v. Falkenhausen's 4j. F.-H. *Scharnhorst*, 66 Kg. Busby 2
V. May's 3j. F.-H. *Motto*, 57½ Kg. . . . E. Martin 3

Tot.: 14:10. Herr V. May erklärte, mit *Motto* gewinnen zu wollen. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen. Werth: 2000, 440, 240 Mk.

OFFICIERS-HÜRDENR. 1000 Mk. 3000 M.

Lt. Gf. G. Westarp's 3j. F.-St. *Pfalz* v. Flageolet—Percuna, 64 Kg. (W. Thiede) . . . . Lt. Suermondt 1
Lt. v. Eynard's a. br. W. *Tambour-Major*, 78 Kg. Bes. 2
Hauptm. Frh. v. Reitzenstein's 4j. F.-St. *Nirwana*, 72 Kg. Bes. 3
Maj. v. Jagow's 5j. F.-H. *Old Tom*, 76 Kg. Lt. Gf. Westphalen 4

Tot.: 19:10. Platz: 25:20 und 24:20. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 1000, 360, 160, 60 Mk.

ABSCHIEDS-HCP. 2000 Mk. 1000 M.
H. Manske's 4j. br. St. *Nixe* v. Kisbér—Nymph of the Tees, 60 Kg. (F. Arnull) . . . . . . Sharpe 1
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Right*, 69 Kg. . Ballantine 2
Rittm. Frh. Thumb v. Neuburg's 2j. br. St. *Beau Reste*, 45½ Kg. . . . . . . . . . . . Barton 3
v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Girsewald*, 68 Kg. Barker 4
Tot.: 29 : 10. Platz: 33 : 20 und 33 : 20. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 2000, 540, 240 Mk.

## Kempton Park, October-Meeting 1895.

Erster Tag. Freitag den 4. October.

IMPERIAL PRODUCE ST. 5000 sovs. 2j 1200 M.
Strauss' br. H. *Teufel* v. Despair—Clootie, 8 St. 12 Pf. (W. Stevens) . . . . . . . M. Cannon 1
L. v. Rothschild's br. H. *St. Frusquin*, 9 St. 10 Pf. Finlay 2
H. Bass' *F.-St.* v. Marden—Abeyance, 8 St. 11 Pf. W. Bradford 3
Sir J. Bl. Maple's *Barn Dance*, 9 St. 2 Pf. . J. Watts 4
Lord Crewe's *Balm of Gilead*, 9 St. 2 Pf. T. J. Calder 5
Russel's *Echline*, 8 St. 11 Pf. . . . . . . . . Park 6
T. Cannon's *Red Coral*, 8 St. 11 Pf. . . . . S. Loates 7
Wallace Johnstone's *Bothwell*, 9 St. . . . F. Allsopp 0
H. T. Barclay's *Dunrobin*, 9 St. . . . . . F. Rickaby 0
W. M. Clarke's *Bellicose*, 9 St. . . . . . . Wingfield 0
H. McCalmont's *Runnelstone*, 9 St. . . . . T. Loates 0
C. Homewood's *H.* v. Despair—Quebrada, 8 St. 7 Pf. E. Hunt 0
Capt. Machell's *Witness*, 8 St. 4 Pf. . . . . C. Ward 0
G. C. Dobell's *Rugby Cement*, 8 St. 4 Pf. S. Chandley 0
Ellis' *Lock and Key*, 8 St. 4 Pf. . . . . O. Madden 0
Wett.: 13 : 8 *St Frusquin*, 7 : 2 *Ruby Cement*, 100 : 15 *Teufel*, 100 : 7 *Barn Dance*, *Balm of Gilead*, *Bothwell* und *Dunrobin*, 33 die Anderen. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen, derselbe Abstand zwischen dem Zweiten und der Dritten. Werth: 4309 Pfd. St.

Zweiter Tag. Samstag den 5. October.

DUKE OF YORK ST. 5000 sovs. Hcp. 1600 M.
A. Cohen's 4j. br. H. *Missal* v. Hermit—Dart, 6 St. 9 Pf. (Andrew) . . . . . . . . . . . . . . Wall 1
Col. J. Lloyd's 3j. F.-H. *Count Schomberg*, 6 St. 10 Pf. Grimshaw 2
C. J. Blake's 4j. dbr. St. *Rockdove*, 6 St. 11 Pf. Ward 3
A. F. Basset's 3j. F.-St. *Wise Virgin*, 8 St. 5 Pf. M. Cannon 4
C. Duncan's 6j. F.-H. *Euclid*, 9 St. . . . . . J. Watts 0
A. Cohen's 4j. br. H. *Green Lawn*, 8 St. 5 Pf. S. Loates 0
W. W. Fulton's 5j. br. St. *Laodamia*, 8 St. 5 Pf. Hunt 0
Col. North's 3j. F.-H. *Red Heart*, 8 St. . F. Finlay 0
Desselben 4j. br. H. *Hebron*, 8 St. . . . Wingfield 0
L. Brassey's 3j. br. St. *Butterfly*, 7 St. 12 Pf. W. Bradford 0
Bar. Hirsch' 3j. br. W. *Curzon*, 7 St. 10 Pf. O. Madden 0
Fairie's 3j. br. H. *Solaro*, 7 St. 5 Pf. . J. Woodburn 0
Prz. Soltykoff's 4j. br. H. *Speed*, 7 St. 2 Pf. S. Chandley 0
B. I. Barnato's 4j. br. H. *Beggars' Opera*, 7 St. 2 Pf. Harrison 0
H. MacCalmont's 4j. br. H. *Priestholme*, 7 St. 5 Pf. T. Loates 0
W. M. G. Singer's 3j. F.-H. *Telescope*, 7 St. 1 Pf. F. Allsopp 0
T. Cannon's 4j. br. H. *Amphidamas*, 6 St. 10 Pf. K. Cannon 0
Wett.: 3 *Red Heart*, 6 *Telescope*, 100 : 14 *Rockdove* und *Wise Virgin*, 100 : 12 *Speed*, 10 *Euclid*, 100 : 8 *Laodamia*, 100 : 7 *Amphidamas* und *Priestholme*, 20 *Missal*, 25 *Count Schomberg* und *Hebron*, 33 *Butterfly*, *Curzon*, *Beggars' Opera* und *Solaro*, 40 *Green Lawn*. Platz (1, 2, 3): Pari *Red Heart*, 6 : 4 *Wise Virgin*, 7 : 4 *Telescope*, 2 *Rockdove*, 5 : 2 *Euclid*, 3 *Speed*, 7 : 2 *Amphidamas*, 4 *Laodamia* und *Priestholme*, 5 *Missal*, 6 *Count Schomberg*, 100 : 15 *Hebron*, 10 die Anderen. Mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 4440 sovs.

## Bois de Boulogne, Herbst-Meeting 1895.

Sechster Tag. Samstag den 5. October.

PR. DE NEWMARKET. 10.000 Frcs. 2000 M.
J. Nicolopulo's 3j. Sch.-H. *Soberano* v. Le Sancy—La Reyna, 47 Kg. (Bishop) . . . . . . . Holmes 1
E. Deschamps' 3j. F.-St. *Dinette*, 50½ Kg. . Dodd 2
Vic. d'Harcourt's 3j. br. St. *Salambo*, 45½ Kg. Weatherdon 3
C. Calderoni's 4j. br. H. *Sansonetto*, 62 Kg. . Dodge 0
A. Lavis' 4j. br. H. *Beffroi*, 52 Kg. . . J. Cooke 0
J. Hennessy's 5j. br. H. *Stanislas*, 57 Kg. E. Watkins 0
Tot.: 68½ : 10. Platz: 27½ : 10 und 20 : 10. Wett.: 5 : 2 *Dinette*, 7 : 2 *Stanislas*, 4 *Sansonetto*, 9 : 2 *Soberano*, 7 *Salambo*, 8 *Beffroi*. Mit vier Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 27.777·50 Frcs. zurückgekauft. Werth: 11.475, 1000 Frcs.

CRITERIUM INTERN. 25.000 Frcs. 2j. 1100 M.
E. Flatman's dbr. H. *Héro* v. Douplim—Henriette II, 58½ Kg. (Bes . . . . . . . . . . . . . Dodd 1
Bar. Schickler's Sch.-H. *Le Basilic*, 55 Kg. . French 2
Ch. Bartholomew's br. H. *Beato*, 55 Kg. . E. Watkins 3
De St.-Alary's F.-H. *Galantin*, 55 Kg. . . J. Watkins 0
Tot.: 18 : 10. Platz: 11½ : 10 und 13 : 10. Wett.: 6 : 4 auf *Hero*, 9 : 4 *Le Basilic*, 6 *Galantin*, 25 *Béato*. Leicht mit vier Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 34.850, 5000 Frcs.

Siebenter Tag. Sonntag den 6. October.

PRIX DU CONSEIL MUNICIPAL 100.000 Frcs. 2400 M.
E. de St. Alary's 3j. F.-H. *Omnium II.* v. Upas—Bluette, 59 Kg. (C. Rolfe) . . . . . . . . . . . E. Rolfe 1
Bar. Schickler's 3j. F.-H. *Le Sagittaire*, 56 Kg. T. French 2
Dess. 3j. br. H. *Le Justicier*, 59 Kg. . . . . . Boon 3
J. de Bremond's 5j. br. St. *La Licorne*, 50½ Kg. J. Dodd 4
A. Fould's 4j. br. H. *Monsieur Gabriel*, 55 Kg. A. E. Dodge 5
H. Say's 3j. F.-St. *Fragola*, 51½ Kg. . . . . Madden 6
Dess. 5j. br. H. *Capulet*, 52 Kg. . . . . . E. Jones 0
Vic. d'Harcourt's 3j. F.-H. *Cherbourg*, 53 Kg. E. Bridgeland 0
Ch. Bartholomew's 4j. F.-H. *Rapallo*, 52 Kg. T. Brown 0
Dess. 5j. br. H. *Blandy*, 52 Kg. . . . . . Crickmere 0
C. v. Lang-Puchhof's 3j. br. St. *Gloire de Dijon*, 51½ Kg. Robinson 0
J. Prat's 5j. F.-H. *Jaffa*, 52 Kg. . . . . J. Watkins 0
Tot.: 169 : 10. Platz: 53·50 : 10, 33 : 10 und 72 : 10. Wett.: 5 *Cherbourg*, 11 : 2 *Glorie de Dijon*, 7 *Jaffa*, *La Licorne* und *Fragola*, 8 *Le Sagittaire*, 10 *Monsieur Gabriel*, 14 *Omnium II.* und *Le Justicier*, 20 *Blandy*, 100 *Rapallo* und *Capulet*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte, eine Halslange vor der Vierten. Werth: 100.000, 17.050, 8525 Frcs.

# BERICHTE.

## Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 8. October.

Wieder die altgewohnte Signatur! Prächtiges Wetter, sehr guter Besuch und brillanter Sport. Das Budapester Herbst-Meeting von 1895 muss wirklich als in jeder Beziehung gelungen bezeichnet werden. Den Reigen der Ereignisse eröffnete das Verkaufsrennen über zwei Meilen, in dem nach mehr als zweijähriger Pause *Barinkay* endlich wieder einmal einen Sieg feierte, worauf *Aranyvirág* im Hürden-Handicap der Dreijährigen nach hartem Kampfe gegen *Papacosta II.* und sechs Andere siegte. Das starke Feld von fünfzehn Pferden ging im Grossen Handicap der Zweijährigen zum Pfosten, das *Joker* nach schönem Rennen gegen *Bentinck* und *Belle Minette* gewann. Im Offenen Handicap trug *Ambrosia* ihr weitaus höchstes Gewicht von 58 Kg. zu einem sicheren Siege über *Drommond*, *Janicsár*, *Barberry* etc., und das dritte grosse Rennen des Tages, das Herbst-Versuchsrennen, brachte der heisse Favorit *Bátor* nach Hause. In den beiden folgenden Verkaufsconcurrenzen für Zweijährige siegten *Buzavirág* und *Gipsy*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Im Verkaufsrennen stellten sich der Favoritin *Szikra* die Vierjährigen *Barinkay* und *Mártha* und die Dreijährigen *Orpheline*, *Bombardon* und *Vasvár* entgegen. *Szikra* ging nach Fall der Flagge als Erste vor *Barinkay* und *Vasvár* vom Start ab. Als dann das Feld die Tribünen zum ersten Male in mässiger Gangart passirte, bildeten *Szikra*, *Vasvár*, *Barinkay* und *Orpheline* das führende Quartett. Nach weiteren vierhundert Metern verschärfte *Szikra* das Tempo und erlangte einen Vorsprung von mehreren Langen vor *Vasvár*, indess *Orpheline* auf den letzten Platz zurückgenommen wurde. Vom Meilenstart an verbesserte *Mártha* rasch ihre Position und in der kurzen Wand galoppirte sie als Zweite hinter *Szikra* vor *Barinkay* und *Orpheline*. Bald nach dem Einbiegen in die Gerade verschwand sie aber wieder aus dem Vordertreffen. An der Distanz war *Szikra* bereits in Nöthen, *Barinkay* ging an ihr vorbei, und dann wurde sie auch noch von *Orpheline* und *Vasvar* überholt. *Barinkay* siegte schliesslich sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Orpheline*, dem auf zwei Langen Abstand *Vasvár* als Dritter folgte.

Am Hürden-Handicap der Dreijährigen nahmen *Kritik*, *Aranyvirág*, *Hradisko*, *Zuckerbrot*, *Papacosta II.*, *Eccola*, *Biztos* und *Panajotti* theil. Die drei Erstgenannten hatten die meisten Freunde. *Papacosta II.* wies anfangs den Weg vor *Aranyvirág Hradisko* und *Eccola*. Diese schoss dann vor und führte mit gutem Vorsprung vor *Papacosta II.*, *Aranyvirág* und *Hradisko*. Gegenüber den Tribünen ging *Kritik* an *Hradisko* vorbei, *Biztos* war hier bereits aussichtslos geschlagen. Die Uebrigen kamen gut geschlossen in die kurze Wand, wo *Eccola* bereits zu ermatten begann und *Papacosta II.* und *Aranyvirag* an sich vorbeiliess. Nach der Einlaufsecke gingen diese Beiden Gurt an Gurt. Zwischen den zwei letzten Hürden war es bereits klar, dass das Ende nur zwischen den Führenden liegen konne. Auf der flachen Bahn schien *Aranyvirág* leicht siegen zu können. *Papacosta II.* drang aber mit solcher Macht auf *Aranyvirág* ein, dass ihr Reiter zur Peitsche greifen musste und die Tochter der *Kincs* erst nach hartem Kampfe mit einer Kopflange siegen konnte. Drei Langen hinter *Papacosta II.* wurde *Kritik* Dritte.

Für das Grosse Handicap der Zweijährigen wurden *Bentinck*, *Flugschrift*, *Mirakel*, *Proponent*, *Turquoise*, *Gral*, *Joker*, *Sir Blaso*, *Apaffy*, *Belle Minette*, *Zápor*, *Uzsorás*, *Gugerl*, *Pasiphäe* und der *br. H.* von Young Buccaneer od. Pancake—Agnes Primrose gesattelt. Das meiste Vertrauen der Wettenden trugen *Turquoise*, *Proponent*, *Gral*, *Joker*, *Belle Minette* und *Zápor*. Die junge Gesellschaft war beim Start sehr unruhig, der Ablauf verzögerte sich deshalb ziemlich lange. Endlich fiel die Flagge. Leider war der Start nicht besonders gut gelungen, da das Feld in aufgelöster Ordnung davonzog. An der Spitze befanden sich *Sir Blaso*, *Bentinck*, *Uzsorás* und *Joker*, das Mitteltreffen wurde aus *Apaffy*, *Grál*, *Turquoise* und *Proponent* gebildet, *Mirakel* und *Zapor* waren die beiden Letzten. Das führende Quartett erlangte bald einen grossen Vorsprung, so dass an ein Einholen desselben kaum mehr zu denken war. Bei Beginn des Guldenplatzes war *Uzsorás* geschlagen, bald darauf ging auch *Sir Blaso* in Nöthen, und waren nunmehr *Bentinck* und *Joker* die Herren der Situation. Letzterer erlangte vor den Tribünen einen Vortheil vor seinem Gegner und behielt denselben bis zum Ziele bei, das er eine halbe Länge vor *Bentinck* passirte. Zwei Langen zurück wurde die im Rush kommende *Belle Minette* Dritte vor *Sir Blaso*.

Im Offenen Handicap gingen *Ambrosia*, *Mimi Pinson*, *Lindenberg*, *Barberry*, *Nono*, *Spirifankerl*, *Madelaine*, *Janicsár*, *Várotlan* und *Drommond* zum Pfosten. *Janicsár*, *Ambrosia* und *Spirifankerl* waren die Auserwählten des wettenden Publicums. Gleich der erste Ablauf gelang. Doch versäumten sich *Lindenberg* und *Várotlan*, welche aussichtslos dem davoneilenden Felde nachfolgten, an dessen Spitze sich *Drommond*, *Mimi Pinson* und *Barberry* befanden. Dann kamen *Janicsár*, *Nono* und *Madelaine* vor *Ambrosia*. Knapp nach der Umsegelung der letzten Ecke wich *Mimi Pinson* aus dem Vordertreffen zurück, während *Drommond* klare Führung vor *Barberry* erlangte. Bei Beginn des Guldenraumes kamen *Janicsár* und *Ambrosia* aus dem Rudel heraus, Erstere ging nach kurzer Aufforderung vor den Tribünen an die Spitze und siegte sicher mit anderthalb Langen gegen *Drommond*. Eine Lange hinter diesem wurde *Janicsár* als Dritter vor *Barberry* placirt. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Ambrosia*:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| AMBROSIA 1882 | Metcalf 1882 | Scottish Chief 1861 | Lord of the Isles 1852 | Touchstone | Camel<br>Banter |
| | | | | Fair Helen | Pantaloon<br>Rebecca |
| | | | Miss Ann 1846 | The Little Known | Muley<br>Lacerta |
| | | | | Bay Missy | Bay Middleton<br>Camilla |
| | | Peffar 1871 | Adventurer 1859 | Newminster | Touchstone<br>Beeswing |
| | | | | Palma | Emilius<br>Francesca |
| | | | Caller Ou 1858 | Stockwell | The Baron<br>Pocahontas |
| | | | | Haricot | Mango oder Lanercost<br>Queen Mary |
| | Agota 1883 | Cambuscan 1861 o. Buccaneer 1857*) | Wild Dayrell 1852 | Ion | Cain<br>Margaret |
| | | | | Ellen Middleton | Bay Middleton<br>Myrrha |
| | | | Stute von 1841 | Little Red Rover | Tramp<br>Miss Syntax |
| | | | | Eclat | Edmund<br>Squib |
| | | Anonyma 1869 | Thunderbolt 1857 | Stockwell | The Baron<br>Pocahontas |
| | | | | Cordelia | Red Deer<br>Emilia |
| | | | Lay Sister 1862 | Orlando | Touchstone<br>Vulture |
| | | | | Nun Appleton | Bay Middleton<br>Miss Milner |

Im Herbst-Versuchsrennen starteten *Biró lánya*, *Ranavalo*, *Secret*, *Bátor*, *Meddler* und *Zazula*. *Bátor* war heisser Favorit vor *Secret* und *Meddler*. *Secret* war nach Fall der Flagge am schnellsten auf den Beinen vor *Ranavalo* und *Bator*. Hinter diesen galoppirten *Zazula* und *Biró lanya*, *Meddler* lag ganz aussen. Ohne Verschiebung in der Ordnung kamen die Kämpfer bis zur Distanz, wo *Secret* zu weichen begann. Nun trat *Bátor* an die Spitze und wies auch einen Angriff von *Ranavalo* und *Meddler* leicht ab. Er schlug *Ranavalo* mit drei Viertellangen, während eine halbe Lange diese von *Meddler* im Ziele trennte. *Zazula* war Vierte.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde von *Ito*, *Persano*, *Harmat*, *Vigszinház*, *Buzavirág* und *Patvar* bestritten, welch Letzterer die weitaus meisten Anhänger hinter sich hatte. *Vigszinház*, *Patvar* und *Harmat* gingen fast in einer Linie in Front vom Start ab. Nach zwei Drittel des Weges musste *Vigszinház* bereits gefordert werden, um sich neben *Patvar* halten zu können, der aber auch bald darauf in Nöthen war. *Harmat* machte sich von ihm los, fand aber vor den Tribünen eine neue Gegnerin in *Buzavirág*, welche nach kurzem Kampfe mit einer Kopflange siegte. Zwei Langen zurück wurde *Patvar* Dritter.

Im Verkaufs-Maidenrennen der Zweijährigen traten *Küfferle*, *Legény*, *Angyalka*, *Hera*, *Gipsy*, *Hrabianka* und *Perle blanche* in die Schranken. Der Ausgang dieser Concurrenz wurde zwischen *Küfferle*, *Angyalka* und *Perle blanche* gelegt. *Gipsy* führte nach gegebenem Startzeichen vor *Angyalka* und *Perle blanche*. Diese Beiden versuchten dann von der Distanz an ihren Vorstoss, doch misslang derselbe und siegte *Gipsy* leicht mit zwei Langen gegen *Angyalka*, hinter der eine halbe Lange zurück *Perle blanche* Dritte wurde.

## Berlin-Carlshorst 1895.

Donnerstag den 3. October.

Die Berliner Hindernissbahn sollte mit dem heutigen Tage in ihre internationale Woche eintreten. Leider hat man den Einladungen des Berliner Vereins von Seiten des Auslandes nicht sonderlich entsprochen, denn in der Zweiten Internationalen Steeple-chase kam nur eine Nennung aus Schweden und im Grossen Internationalen Hürdenrennen, welches die Hauptnummer von heute war, eine solche aus England. Während die Steeple-chase aber trotz der überaus starken Annahmen nur auf inländische Ställe beschränkt bleiben wird, entsprach das Hürdenrennen wenigstens insoferne dem Begriff der Internationalität, da *Grimpo* herüber gekommen, sein Engagement in demselben zu erfüllen. Leider war in den Stunden, zu welchen man die Fahrt nach Carlshorst antreten musste, das Wetter nicht sehr einladend, denn wiederholt gingen leichte Spritzer über Berlin nieder, so dass der Besuch daher nicht so gut war wie sonst.

Das Grosse Internationale Hürdenrennen brachte ein starkes Feld vor die rothe Flagge, denn *Grimpo*, der Engländer, dann *Hagelschlag*, *Lotte*, *Franco*, *Freude*, *Miss Quick*, *Clonawee*, *Huby Born*, *The Imp*, *Patrick Blue*, *Dr. Jameson*, *Nordenfeldt*, *Unionist* und *Saragossa* wurden für die 6000 Mark gesattelt. Der Engländer *Grimpo* hatte in seiner Heimat recht gute Erfolge über Hürden aufzuweisen, und dies verschaffte dem Hengst neben *Hagelschlag*, *Lotte* und *Saragossa* eine hervorragende Stellung in den Wetten. Der Inländer *Hagelschlag* bewies dann aber, dass er das gegenwärtig beste Hürdenpferd in deutschen Ställen ist, denn er verfügt über ebensoviel Stehvermögen wie Schnelligkeit. Sofort bei Fall der Flagge ging *Hagelschlag* vor *Freude*, *Franco*, *Saragossa*, *Lotte* und *Patrick Blue* mit der Führung davon, während *Grimpo* seinen Platz im Mitteltreffen gesucht

*) [illegible]

hatte. Die erste Hürde refusirte bereits *Nordenfeldt*, doch wurde der Hengst dann beharrlich nachgeritten. Unter den führenden Pferden erfolgten unterwegs, von *Hagelschlag* abgesehen, mehrfache Verschiebungen, namentlich fiel *Saragossa* immer mehr zurück. Als der letzte Umlauf sich seinem Ende naherte, behauptete *Hagelschlag* immer noch eine klare Führung vor *Lotte*, dem gut aufgekommenen *Grimpo*, *Franco* und *Freude*. Von der letzten Hürde aus entspann sich dann zwischen diesem Quintett ein lebhaftes Gefecht. Stets behielt indess *Hagelschlag* die Spitze und siegte schliesslich sicher um einen Hals gegen *Lotte*, die *Franco* ebensoweit fur das zweite Geld schlug. Drilthalb Langen weiter zurück wurde *Grimpo* Vierter vor *Freude* und dem weit auseinander gezogenen Rest.

Der Tag begann mit dem Jungfern-Hürden-Handicap, welches *Ferida*, *Vierländer*, *Gambler*, *Quince*, *Welle II.*, *Hermenau*, *Rundschau* und *Rosmarin* bestritten. Die Favoritin *Ferida* bemachtigte sich sogleich der Führung vor *Quince*, *Vierlander* und *Rundschau*, wahrend *Welle II.* und *Rosmarin* nicht mit konnten. Unverandert galoppirten die Vorderen bis zum Einlauf, wo *Gambler* mit *Ferida* aufschoss und mit dieser einen scharfen Kampf bis in das Ziel ausfocht. *Ferida* behielt indess den Sieg mit anderthalb Langen gegen *Gambler*, und endete drei Langen hinter diesem *Hermenau* als Dritte vor *Rundschau* und *Vierländer*.

Eine massige Classe von Steeplern bestritt den Preis von Merseburg, den *Talbot* sehr leicht mit fünf Langen gegen *Rother Husar* heimbrachte, wahrend *Bintang* sieben Langen weiter zurück Dritter wurde vor *Galliera*, *Isegrim*, *Tambour-Major* und *Rechtsanwalt* Das Rennen wurde von *Rother Husar* bis in den Wald geführt, aus diesem heraus kam jedoch schon *Talbot* als Erster, um dann nach Belieben gegen seinen Widersacher zu gewinnen. *Tambour-Major*, der sehr gut zum Schlusse dabei war, brach am letzten Sprung aus und verscherzte sich damit seine Chance.

Der Preis von Adlershof brachte zehn Pferde an den Ablauf, unter denen *Janitschar* erster Favorit war vor *Strotzer*, *Raphael*, *Milfleurs*, *Melusine*, *Cassandra*, *Carola*, *Sadie*, *Perdutto* und *Pfalzburg*. Es ist ein gutes Zeichen für unseren jungen Nachwuchs auf der Hindernissbahn, dass zwei Dreijahrige das Ende unter sich ausmachten. Nachdem *Janitschar* bis zum Flechtzaun den Weg gezeigt, schlossen hier *Milfleurs* und *Strotzer* mit dem Wallach auf und hielten den Favorit bald sicher. Namentlich galoppirte *Milfleurs* in hervorragendem Style nach Hause und schlug den etwas spat kommenden *Strotzer* leicht mit drei Langen. Vier Langen weiter zurück endete *Janitschar* als Dritter vor *Pfalzburg*, die am Tribünengraben einen Rumpler gemacht und dadurch viel Terrain verloren hatte. Am Einsprung vor dem Wald waren *Perdutto* und *Melusine* zu Fall gekommen, wahrend *Raphael's* Reiter sich nach der Wachholderhecke von dem Wallach trennte.

Als heisser Favorit ging im Teltower Hürdenrennen der alte *Ernest* an den Start Nachst dem Wallach waren sodann noch *Clementine*, *Jean sans Peur*, *Sir Leicester* und *Tronçais* gewettet, wahrend alle übrigen Pferde stark vernachlassigt waren. Anfänglich lagen *Lamprey* und *Sir Leicester* in Front vor *Jean sans Peur*, *Clementine* und dem stark verhaltenen *Ernest*. Als das Feld sich dem nordlichen Bogen naherte, zog *Ernest* nach vorn, dicht gefolgt von *Clementine* und *Sir Leicester*. Die letzte Hürde sprang dann *Clementine* als Erste, und schien die Stute von hier aus das Rennen leicht gewinnen zu können. Lieutenant v. Kayser machte sich aber mit *Sir Leicester* an die Verfolgung von *Clementine*, die von ihrem Besitzer etwas zu sorglos nach Hause geritten wurde. An der grossen Tribüne hatte *Sir Leicester* dann *Clementine* erreicht und schlug sie nach Gegenwehr mit drei Viertellängen. Vier Langen zurück wurde *Ernest* Dritter vor *Plunder*. *Steventon* war auf flacher Bahn zu Fall gekommen, hatte dabei die Fessel gebrochen und musste erschossen werden.

Ein volles Dutzend Bewerber kam im Einladungs-Jagdrennen heraus. Favorit war *Handy Andy* vor *Madge Clifton*, *For Ever* und *Starlight*. Der am vorigen Renntag schon recht achtbar gelaufene *Nemo* machte aber einen Strich durch die Rechnung. Vom Fleck weg nahm der Dane vor *Antiquary*, *Velours*, *Handy Andy* und *Starlight* das Rennen auf, welches er in gutem Tempo an den Tribünen vorbei brachte. Als das Feld dem Steinwall naher kam, hatten *Handy Andy* und *Starlight* hinter *Nemo* die nachsten Platze eingenommen; trotz aller Bemühungen der beiden Gegner behauptete dieser dann auch auf dem Nachhausewege seine Position. Selbst auf der freien Bahn konnte dann Mr Tippler auf *Handy Andy* keinen Vortheil erringen und musste sich, eine halbe Lange hinter *Nemo*, mit dem zweiten Platz begnügen. *Starlight* blieb um weitere drei Langen für das dritte Geld geschlagen.

Einen spielenden Sieg erfocht dann im Biennial für Halbblutpferde vom Start bis zum Ziel *Rastaquero* mit zwei Langen gegen *Alcantara*, *Fransose*, *Fusilier* und *Nanon Patin*. Der Hengst bewies damit, dass unter den Blinden noch immer der Einaugige König ist. *H. S.*

## HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1895.

| Ort | Datum | Monat | Rennen | Distanz | | Preis | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Budapest: | 10. | Oct. | Totalisat.-Hcp. | 2600 | M. | 24 000 | K. |
| » | 13. | » | St-Ladislaus-Pr. | 1400 | » | 42.000 | » |
| Wien: | 15. | » | Pr. von Radautz | 2400 | » | 11.000 | » |
| » | 17. | » | Abonnent-Hcp. | 1200 | » | 7.000 | » |
| » | 20. | » | Austria-Pr. . . | 1300 | » | 100.000 | » |
| » | 20 | » | October-St-ch. | 6400 | » | 10 000 | » |
| » | 22. | » | Primas II.-R. . | 2800 | » | 12.000 | » |
| » | 24. | » | Abschieds-Hcp. | 2000 | » | 12 000 | » |
| » | 24. | » | Nevtelen-Hü.-R. | 2400 | » | 10.000 | » |
| » | 27. | » | Pity the blind-R. | 1200 | » | 6.800 | » |
| » | 27. | » | Henckel-Mem. | 1200 | » | 24.000 | » |
| Pardubitz: | 1. | Nov. | Gr. Pard. St-ch. | 6400 | » | 25.000 | » |
| » | 3 | » | Pr.v.Nemoschitz | 3200 | » | 11.000 | » |
| » | 3. | » | Elbe-Preis . . | 2400 | » | 6 600 | » |

# TRABEN.

## PROGRAMME.

### Wien, Herbst-Meeting 1895.

Funfter Tag. Donnerstag den 10. October. 1/2 2 Uhr.

I. PR. VON BADEN. 2500 K. 1800 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Ida . . . . . . . | 2775 M. | Ludmill . . . . . | 2800 M. |
| Alectra . . . . . | 2800 » | Warwar . . . . . | 2825 » |
| Little Mac . . . | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| [illegible] . . . . . | 2800 » | Golden Lumps . . | 2825 » |
| Polkan . . . . . . | 2800 » | Joab . . . . . . | 2825 » |
| Lebedka I. . . . | 2800 » | Wetscheria . . . | 2825 » |
| Warwar II. . . . | 2800 » | Edison . . . . . | 2825 » |
| [illegible] . . . . . | 2800 » | Beltair . . . . . | 2850 » |
| Edel . . . . . . . | 2800 » | Breda . . . . . . | 2875 » |
| Oratava . . . . . | 2800 » | Coriolano . . . . | 2875 » |
| Arfa . . . . . . . | 2800 » | Allen Kenney . . | 2875 » |
| Lila Turner . . . | 2800 » | Mauviette . . . . | 2900 » |
| Ballot . . . . . . | 2800 » | Mount Morris . . | 2925 » |

II. PR. VON LINZ. 3500 K. 2800 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Wenzel . . . . . | [illegible] | Mein Leopold . . | 2900 M. |
| [illegible] . . . . . . | [illegible] | Dongo C. . . . . | 2925 » |
| Donauperle . . . | [illegible] | Isonzo . . . . . | 2950 » |
| Barischofsky . . | [illegible] | Correcticus . . . | 2950 » |
| Vöslauer I. . . | [illegible] | Patron . . . . . | 2975 » |
| [illegible] . . . . . . | [illegible] | Cozette . . . . . | 3000 » |
| Goldonkel . . . . | 2825 » | Adria . . . . . . | 3025 » |
| Tschepanin . . . | 2850 » | Priatny II. . . . | 3025 » |
| Poldy M. . . . . | 2850 » | Attila . . . . . . | 3025 » |
| [illegible] . . . . . . | 2850 » | Lohengrin . . . . | 3025 » |
| Nineteen . . . . | 2900 » | Istria . . . . . . | 3075 » |

III. HERBST-PREIS. 4500 K. 3500 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| [illegible] . . . . . . . | 3470 M. | Joab . . . . . . . | 3500 M. |
| Wetscheria . . . | 3500 » | Breda . . . . . . | 3530 » |
| Burliwy . . . . . | 3500 » | Mauviette . . . . | 3560 » |
| Kraddock . . . . | 3500 » | Burrasca . . . . | 3560 » |
| Polkan . . . . . | 3500 » | Tilly Brown . . . | 3590 » |
| Warwar . . . . . | 3500 » | Riga . . . . . . . | 3620 » |
| Natschalnik . . . | 3500 » | Romola . . . . . | 3620 » |
| Twilight . . . . | 3500 » | ShadelandDelmonia | 3680 » |
| Stella . . . . . . | 3500 » | | |

IV. ZWEIJAHRIGEN-HCP. 2500 K. 1500 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Medarda II. . . . | 1500 M. | Triumph . . . . | [illegible] |
| Kippin . . . . . . | 1500 » | Völegény . . . . | [illegible] |
| Benefiz . . . . . | 1500 » | Manchester . . . | [illegible] |
| Dabinich . . . . | 1500 » | Vezer . . . . . . | [illegible] |
| Ceres . . . . . . | 1510 » | Fergeteg . . . . | [illegible] |
| Van-nina . . . . | 1520 » | Ballerine . . . . | [illegible] |
| Nemesis . . . . . | 1550 » | Csillag . . . . . | [illegible] |
| Happy Thought . | 1650 » | | |

V. HANDICAP. 2500 K. 2800 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Witias . . . . . | 2800 M. | Lady Amber . . . | 2830 M. |
| Birdie B. . . . . | 2800 » | Lohengrin . . . | 2830 » |
| Patron . . . . . | 2800 » | Oratava . . . . . | 2830 » |
| Gogol . . . . . . | 2800 » | Golden Lumps . | 2830 » |
| Ajaks . . . . . . | 2800 » | Dixma . . . . . . | 2845 » |
| Mollie C. . . . . | 2800 » | Alectra . . . . . | 2845 » |
| Tabunstschik . . | 2800 » | Arfa . . . . . . . | 2860 » |
| Awos Molodoi . . | 2800 » | Edel . . . . . . . | 2860 » |
| Laskowyj . . . . | 2800 » | Natschalnik . . . | 2875 » |
| Warwar II. . . . | 2815 » | Caspio . . . . . | 2875 » |
| Ballot . . . . . . | 2815 » | Breda . . . . . . | 2890 » |
| Lebedka I. . . . | 2815 » | Coriolano . . . . | 2910 » |
| Wolakita . . . . | 2830 » | Gruppo . . . . . | 2960 » |

VI. IDA-HANDICAP. 2500 K. 2600 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Muszka . . . . . | 2600 M. | Hanna . . . . . . | 2700 M. |
| Sumperer . . . . | 2600 » | Sürgos . . . . . | 2700 » |
| Pannika . . . . . | 2600 » | Intendant . . . . | 2700 » |
| Novary . . . . . | 2600 » | Greti . . . . . . | 2720 » |
| Durczas . . . . . | 2600 » | Neusiedl . . . . | 2720 » |
| Gyozo . . . . . . | 2600 » | János . . . . . . | 2740 » |
| Princesse . . . . | 2600 » | Wjun . . . . . . | 2740 » |
| Pervenetz III. . . | 2620 » | Legény . . . . . | 2740 » |
| Handlfanger . . . | 2620 » | Lubiana . . . . . | 2760 » |
| Pepi R. . . . . . | 2640 » | Wenzel . . . . . | 2760 » |
| Schnipfer . . . . | 2660 » | Barischofsky . . | 2760 » |
| Carignano D. . . | 2680 » | Ivan . . . . . . . | 2780 » |
| Jalouxspatz . . . | 2680 » | Poldy M. . . . . | 2780 » |
| [illegible] . . . . . . . | 2680 » | Cozette . . . . . | 2900 » |
| Latona . . . . . . | 2680 » | Priatny II. . . . | 3020 » |
| Boby . . . . . . . | 2700 » | | |

VII. METROPOLE-PREIS. 4000 K. 2600 M.

| Pferd | Distanz | Pferd | Distanz |
|---|---|---|---|
| Tilly Brown . . . | 2600 M. | Romola . . . . . | 2620 M. |
| Gruppo . . . . . | 2600 » | Big Maid . . . . | 2640 » |
| Glorian . . . . . | 2600 » | Eddie Hayes . . | 2640 » |
| Deputy . . . . . | 2600 » | Quarterstretch . . | 2640 » |
| Mount Morris . . | 2600 » | ShadelandDelmonia | 2660 » |
| Mabel H. . . . . | 2620 » | Maltie H. . . . . | 2680 » |
| Riga . . . . . . . | 2620 » | Bellwether . . . | 2680 » |
| Nominator . . . . | 2620 » | Spofford . . . . | 2700 » |

## NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 1/2 2 Uhr.

IN TREVISO findet am 5., 10. und 11. November ein Trabrenn-Meeting statt, auf dessen Programm ein mit 2500 Lire dotirtes internationales Heatfahren, sowie noch funf andere Rennen für Pferde aller Länder stehen.

DIE RENNEN des Westender October-Meetings, für die bereits Nennungsschluss war, sind wegen ungenugender Nennungszahl annullirt und mit theilweise geanderten Propositionen, aber gleichen Preisen neu ausgeschrieben; Nennungsschluss für sammtliche Rennen ist nunmehr Samstag den 12. d. M.

UBER KANSAS ELECTIONEER, den neu importirten Amerikaner, liegen nun genauere Daten vor. *Kansas Electioneer* ist ein 5j. br H. v. Campbell's Electionär-Sue Sheridan, v. Phil Sheridan Jr Der Hengst hat im Vorjahre an sieben Rennen theilgenommen und einmal als Zweiter 2:27 gezeigt. Einen Record hat *Kansas Electioneer* noch nicht, doch soll er bei hauslichen Versuchen 2·26 gezeigt haben. Der Hengst war auch im Vorjahre fur die Horseman's Stakes fur 1890er Fohlen genannt, konnte jedoch in Folge des damaligen Eisenbahnstrikes sein Engagement nicht erfüllen.

DAS PROGRAMM des heutigen Tages gipfelt im Metropole-Preis. Der Ruckgang in der Form *Spofford's* und die Unverlasslichkeit von *Eddie Hayes* erschweren eine Wahl in diesem Rennen ungemein. Auch von *Quarterstretch* weiss man nicht, ob er wieder in Ordnung und in seiner alten Form ist. Es bleibt also nichts Anderes übrig, als *Glorian* fur die reellste Candidatin, *Spofford* und *Eddie Hayes* als ihre gefährlichsten Gegner zu bezeichnen. Ein zweites reich dotirtes Rennen ist der Herbst-Preis, in dem *Burliwy*, *Mauviette* und *Burrasca* am meisten in Betracht kommen. Im Uebrigen verweisen [illegible] nachstehenden Tips

Preis von Baden: *Lila Turner*—Stall Rossi.
Preis von Linz: *Donauperle*—*Dongo C.*
Herbst-Preis: *Burliwy*—Stall Hugues.
Zweijahrigen-Handicap: *Ceres*—*Völegény*.
Handicap: *Dixma*—Stall Gyulai.
Ida-Handicap: *Princesse*—Stall Wanko.
Metropole-Preis: *Glorian*—*Spofford*.

# LITERATUR.

»ZUR GUTEN STUNDE.« Illustrirte deutsche Zeitschrift. Herausgegeben von Richard Bong. Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Wien, Berlin und Leipzig Preis des Heftes 40 Pfg. — Das interessante Thema über weibliche Studenten und ihre Lebensaussichten wird in dem neuesten Hefte dieser Familienzeitschrift einer eingehenden Besprechung unterzogen Ferners enthalt diese Nummer noch verschiedene weitere Artikel, drei vorzügliche Romane »Schlachtenbummler«, »Pflicht des Starken« und »'s Burgele«. Die schwarzen und farbigen Bilder sind wie immer gelungen. Den Schluss des Heftes bildet die Gratisbeilage »Illustrirte Classikerbibliothek«, in diesem Jahrgang Eichendorff's Gedichte mit neuen Illustrationen enthaltend.

»BROCKHAUS' Conversationslexicon.« Vierzehnte vollstandig neubearbeitete Auflage. In sechzehn Banden Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien. — Der in diesen Tagen erschienene vorletzte Band dieses Lexicons enthalt circa 9000 Artikel und 79 Tafeln und Karten. Beim Durchblattern des stattlichen Bandes fallen zunachst 10 Chromo- und 45 Holzschnitttafeln in die Augen, welche Scenen aus dem Thierleben darstellen. Der Kunst sind zehn Tafeln gewidmet, darunter zwei farbige, Meisterwerke von Thorwaldsen und Tizian bietend. An Karten und Planen sind nicht weniger als 24 Tafeln vorhanden. Der Text ist ein wahres Arsenal für den modernen Menschen, der im Kampfe um's Dasein vor Allem mit einem ausgedehnten Wissen ausgestattet sein muss. In der Rüstkammer dieses Conversationslexicons hat Jeder sofort das zur Hand, was er in irgend einem Fache, sei es zum geistigen oder praktischen Weiterarbeiten, nöthig hat. Auf juristischem wie volkswirthschaftlichem, auf medicinischem wie theologischem Gebiete, in jeder Richtung menschlichen Könnens unterrichten 400 hervorragende Vertreter ihrer Wissenschaft den Leser in objectiver, klarer Darstellung. Unter den volkswirthschaftlichen und politischen Artikeln mögen genannt sein: Termingeschafte, Strike, Socialismus, und was damit zusammenhangt; selbst dem Trinkgeld ist ein Platz eingeraumt. Auf dem Gebiete der Technik prüfe man Artikel wie Strassenbahnen, Strassen, Spinnerei, Tunnel, Turbinen u. s. w. Eine besondere Bedeutung haben die an Telephon und Telegraph sich anschliessenden Artikel, in welchen beide Verkehrsmittel nach allen Seiten erörtert sind. Noch vor Weihnachten wird der letzte Band von Brockhaus' Conversationslexicon vorliegen und damit ein Werk emsigster Arbeit zum Abschluss gelangt sein, welches in keiner Familie fehlen sollte.

# BRIEFKASTEN.

N. G. in N. — *Briollet*, *Fatalist*, *Vertinguette*, *Pamela*, *Supplement* und *Clarinettist* sind im Maidenrennen am 19. September in Wien zum ersten Male beim Pfosten erschienen.

L P. in N. — *Charibert* wurde 1876 von Thormanby (v. Melbourne od. Windhound—Alice Hawthorn, von Muley Moloch) —Gertrude, v. Saunterer—Queen Bertha, v. Kingstone gezogen.

L v. P. in G. — *Barcaldine* hat im Ganzen an zwolf Rennen theilgenommen und niemals einen Ueberwinder gefunden; er brachte seinen Besitzern [illegible] Siege 4194 Pfd. St. heim.



Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.